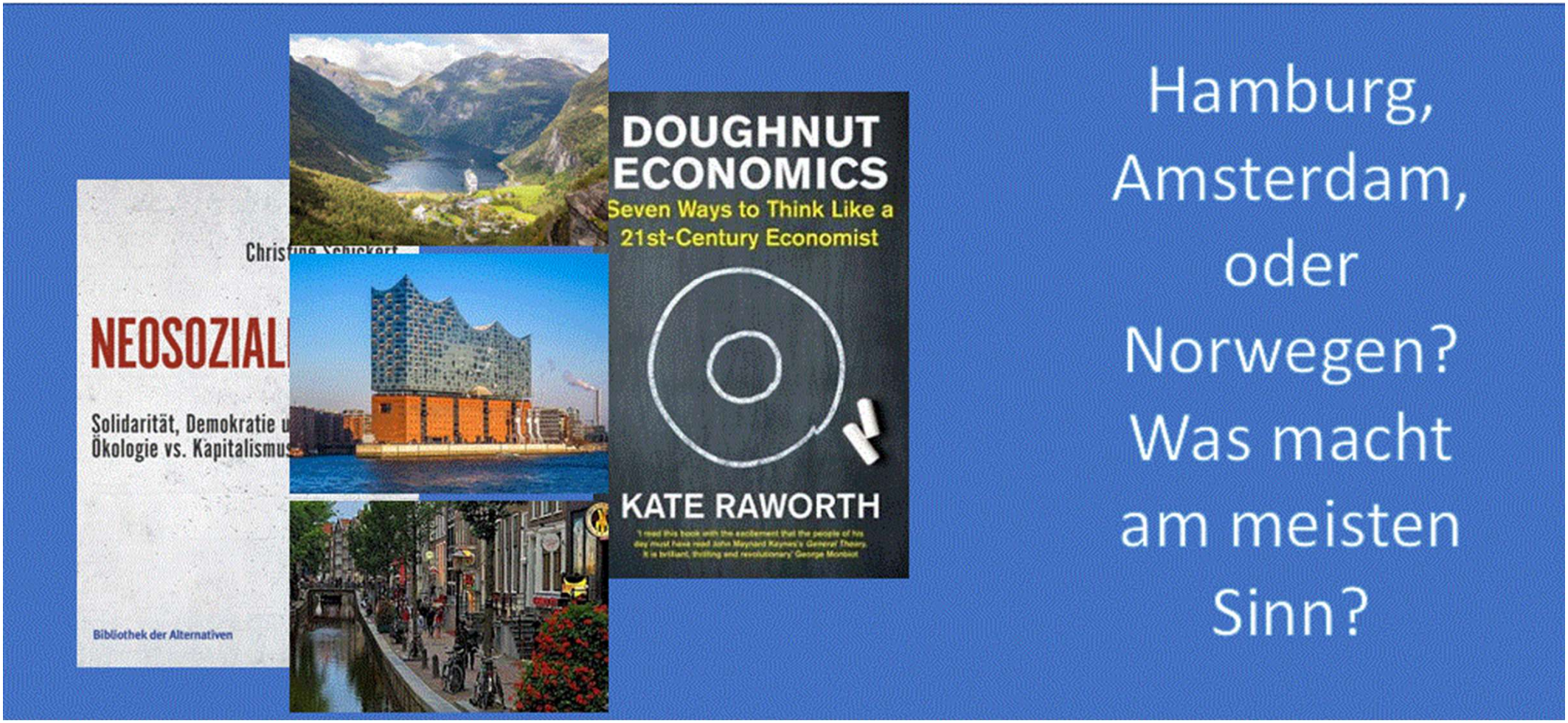
Alternativen zur Konkurrenzwirtschaft?

Wirtschaft verstehen am Mo, 9.1., 19 Uhr, digital

GOLIATH WATCH



Thomas Dürmeier

9. Januar 2023

Dr. Thomas Dürmeier

duermeier@goliathwatch.de

GOLIATH WATCH

Für Demokratie statt Macht der Konzerne.

UmweltHaus im Rockenhof

UmweltHaus im Rockenhof

Rockenhof 1

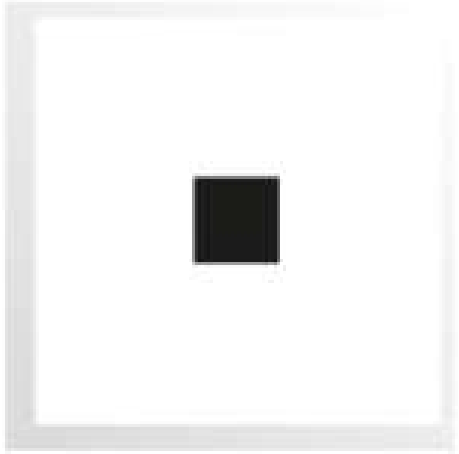
22359 Hamburg

Diakonie und Bildung

Gesellschaft und Politik

Dank für die Unterstützung!

Dank an die Unterstützer:innen!



UMWELTSTIFTUNG

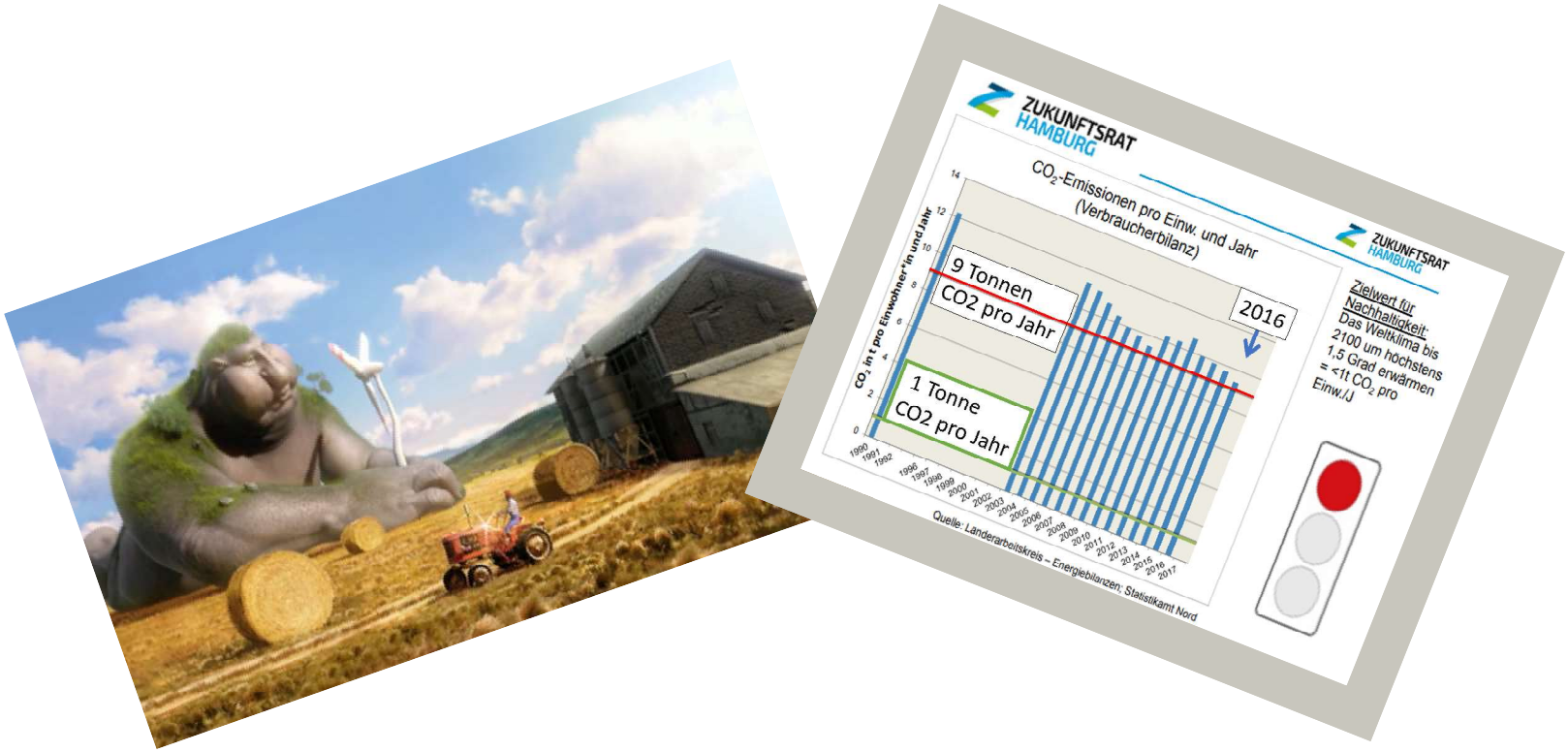
GREENPEACE

Ablauf

- Einstieg
- Kleingruppen-Phase (Vorstellung, Frage)
- Kurzinput und Kontexte (Thomas)
- Verständnisfragen
- Diskussion
- Fazit und Terminhinweise

  ENDE gegen 21.00 Uhr

Download
Folien : www.goliathwatch.de/zukunft



Thomas Dürmeier

GOLIATH WATCH

Thomas Dürmeier Goliath-Haus in Regensburg

Unsere Ziele

Eine Wirtschaft für alle Menschen,

mit sozialer Gerechtigkeit
und innerhalb der ökologischen Grenzen.
Demokratie statt Macht der Konzerne.

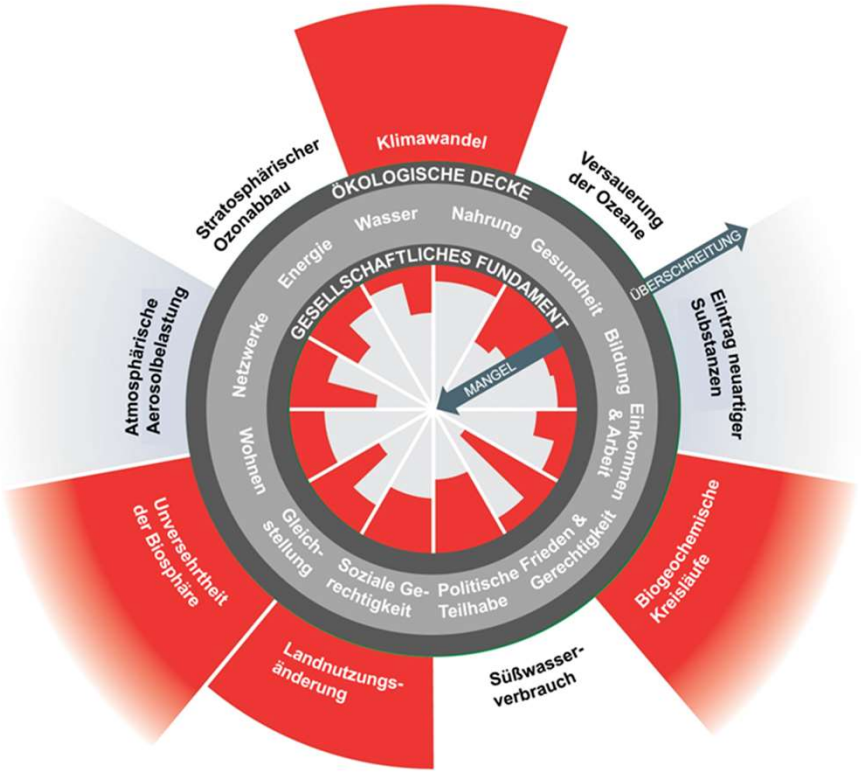
Aufklärung
Bildung

Protest
und Druck

Vernetzung

CumEx-Pfeffersäcke?
Ehrbare Kaufleute?
Kannst du den Täter finden?
Business True Crime
WATCH

Welche gerechte Wirtschaft will Goliathwatch?



Doughnut Ökonomie:
Der Wirtschaft soziale und ökologische Grenzen setzen

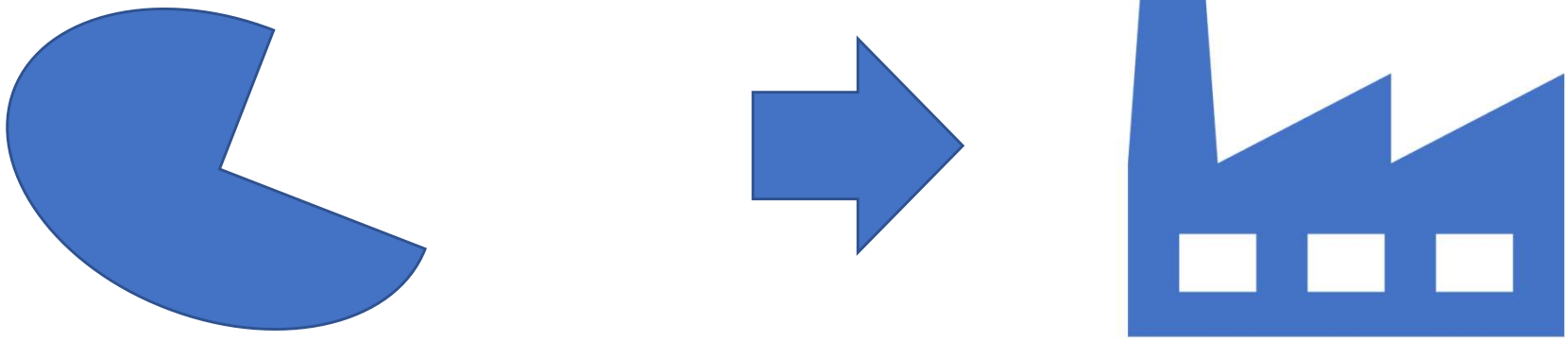
Menschenrechte:
Globale Umsetzung
– für alle Menschen

Thomas Dürmeier

GOLIATH WATCH

"Es geht nicht um ein Stück vom Kuchen, es geht um die ganze Bäckerei„

Ua. Dota Kehr(Kabarettistin)



Einkommen-
verteilung

Wirtschafts-
strukturen

Wir wollen mit deiner Hilfe dafür sorgen...

Oberlandesgericht Hamburg:
Unser Sieg gegen Facebook
und Mark Zuckerberg

Kongress: wir rocken den
Samstag Abend in Berlin.

Kaffeeriese Neumann: starkes
Lieferkettengesetz in der EU jetzt

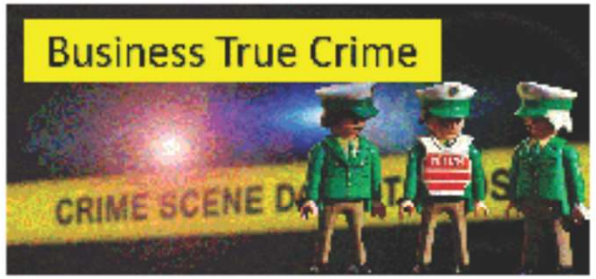
Mini-Escape Room Klima
auf der Wendlandpartie

GOLIATH WATCH 2022 Spende jetzt!

Ausblick auf 2023:

Übersetzung:
Praxishandbuch Konzerne
entschlüsseln

Wirtschaftswissen für
NGO-Hauptamtliche



Business True Crime Rundgang
Von Pfeffersäcken und Co

Vom Edeka-Regen in die
Amazon-Traufe?

... das sich ab Januar auch Jeff Bezos wärmer anziehen muss!

Beispiel von Publikationen und Vorschau

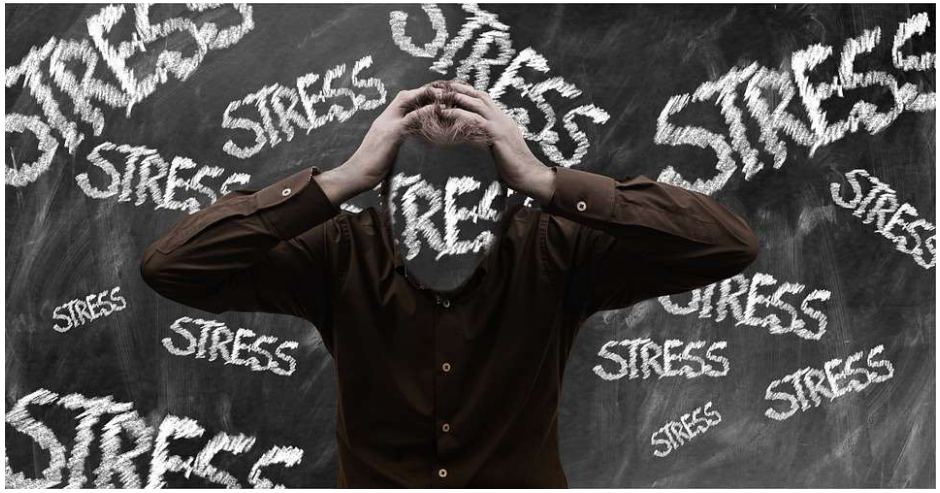
Partei	CDU	CSU	Die Grünen	SPD	FDP	Die Linke
HERAUS-FORDERUNGEN	N.N.	N.N.	●	●	●	●
STANDARDS	●	N.N.	●	●	●	●
MICRO-TARGETING	●	N.N.	●	●	●	●
GRENZEN	●	N.N.	●	●	●	●
SELBST-VERPFLICHTUNG	N.N.	N.N.	●	●	●	●
REGULIERUNG	N.N.	N.N.	●	●	●	●
ANTITRUSTPOLITIK	N.N.	N.N.	●	●	●	●

Rechtsrahmen	Regellosigkeit	Starkes Lieferkettengesetz
Sorgfalt im Unternehmen	freiwillig und mangelhaft	verbindlich geregelt und effektiv
Risikoanalyse	freiwillig	verbindlich
Maßnahmenplan	freiwillig	verbindlich
Beschwerdestelle	ungenügend, OECD/ BMWi	NKG und Ablaufplan
Kontrolle	nein	ja
Ordnungsgeld	nein	ja
Rechtsweg	ungenügend	effektiv und gut
Haftung	ungenügend	zivilrechtliche Haftung

Wir haben im starken Bündnis #CampaignWatch den Großteil der Bundestagswahl gerettet

GOLIATH WATCH
Für Demokratie statt Macht der Konzerne.

Zukunft mit Wohlstand für alle



Überstunden, Burnout

Stau und Gefahr

Junk Food, Zucker, Fett,…

Kinderarbeit, Elend

Zukunft mit Wohlstand für alle

25 Stundenwoche

Leben genießen

Gesunde leben und kochen

Globale Freiheit für alle

Wir klagen mit der Gesellschaft für Freiheitsrechte und Kanzlei Hausfeld

Ziel der Reihe – Wirtschaft verstehen

- Zugang zum Wirtschaftsteil der Zeitung
- Aufklärung über unser heutiges Leben
- Werkzeuge zur ökonomischen Selbstverteidigung

Wirtschaftsteil der Zeitung, hier Die Zeit

Plurales Wirtschaftsmagazin Online

Linker Wirtschafts-Podcast „Wirtschaft für alle“

Ende des Wachstums – was nun?

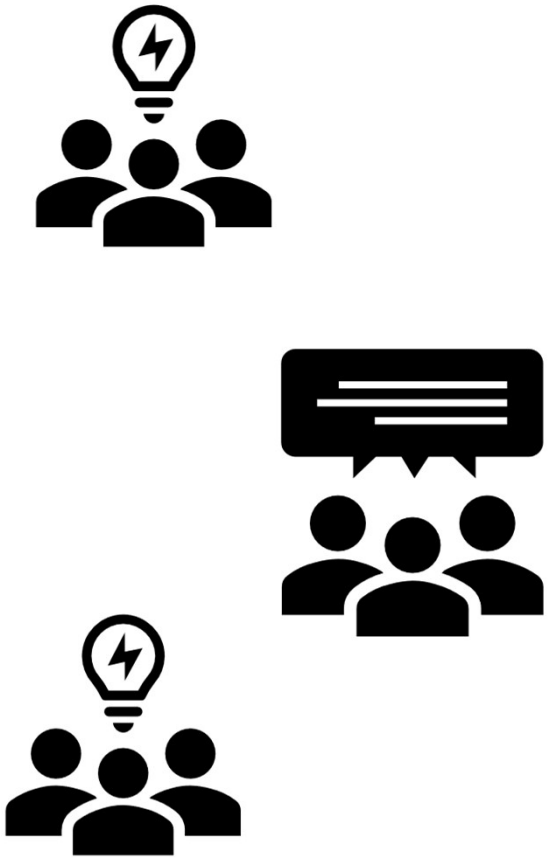
Wirtschaft verstehen am Mo, 6.2., 19 Uhr, digital

GOLIATH WATCH

Politische Antworten angesichts sozialer und ökologischer Schäden

Bildung braucht euren Support

- www.goliathwatch.de
- BMZ und Landeszentrale immer noch kein Geld
- Fördermitgliedschaft = nachhaltige Lösung
- **9 Euro Spende (5 Euro min.)**
- 25 Euro pro Monat für schnelle Homepage
- IBAN: DE27 4306 0967 2072 5842 00



Frage für Kleingruppen:
In welcher Wirtschaft willst du leben?
Demokratie im Betrieb?
Wohlstand wie heute?
Privat-PKWs, Privat-Lastenrad?

Kurze Vorstellungsrunde

1. Name
2. Lebensmittelpunkt
3. Engagiert für/bei…
4. Heute hier, weil…

Krisenpolitik in AGs später

Teilen der Antworten im Plenum

Frage für Kleingruppen:
In welcher Wirtschaft willst du leben?
Demokratie im Betrieb?
Wohlstand wie heute?
Privat-PKWs, Privat-Lastenrad?

Frage 1: Welche Alternativen gibt es?

Frage 2: Was ist besser als Wirtschaftskonkurrenz und Standortnationalismus? (besser = sozial, demokratisch, ökologisch)

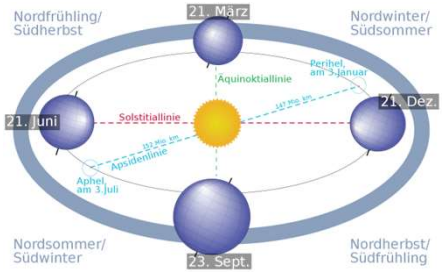
Thesen

a) Es gibt zahlreiche und real existierende Alternativen zur Konkurrenzwirtschaft (BRD „soziale Marktwirtschaft“).
b) Nur in einer Wirtschaftsdemokratie, die stärker als Konkurrenz ist, werden soziale und ökologische Grenzen eingehalten.
c) Wirtschaftsdemokratie ist mehr als eine Stalinistische Zentralverwaltungswirtschaft oder ein öko-soziales Norwegen.
d) Umsetzung: ideal global, aber auch national begrenzt möglich.

Wissen – Meinungen - Mythen

Wissenschaftliche **Fakten**

Erde-Sonne



..

..

Interessengeleitete **Meinungen**

Linke vs. konservative Ökonom:innen

(z.B. Angebots- vs Nachfragepolitik)

Wahrheit

Politik als gesellschaftlicher Interessenausgleich

..

*Unhaltbare **Mythen***

Scheibenwelt

Lügen

Weihnachten zeigt die Alternativen.

Thematischer Einstieg

Zwei extreme Formen des gesellschaftlichen Zusammenlebens

Geschenk
– soziale Beziehung, auf Wechselseitigkeit („Reziprozität“)
= soziales Band

Geld-Ware-Beziehungen
– Rechtsverhältnis, Abspaltung („ Entfremdung“)
= Abhängigkeit

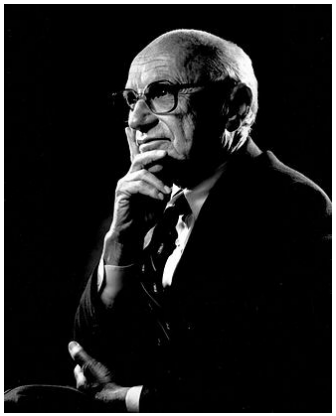
DER SPIEGEL

Hatte Marx doch recht?

Warum der Kapitalismus so nicht mehr funktioniert – und wie er sich erneuern lässt

Ausgabe lesen ›

Drei idealtypische Modelle



Neoliberalismus
z.B. USA, BRD
→ Milton Friedman

Standortnationalismus
z.B. China, Trump-USA
→ Bismarck

Kooperative Weltwirtschaft
z.B. UNCTAD, Bretton Woods Start
→ John Maynard Keynes

AUTORIN DER BESTSELLER ›NO LOGO‹ UND ›DIE SCHOCK-STRATEGIE‹

NAOMI KLEIN

DIE ENTSCHEIDUNG

KAPITALISMUS VS. KLIMA

FISCHER

Paul Collier

SPIEGEL Bestseller

Sozialer Kapitalismus!

Mein Manifest gegen den Zerfall unserer Gesellschaft

Siedler

JOSEPH STIGLITZ

NOBELPREIS FÜR WIRTSCHAFT

DER PREIS DES PROFITS

WIR MÜSSEN DEN KAPITALISMUS VOR SICH SELBST RETTEN!

Siedler

OLIVER RICHTERS
ANDREAS SIEMONEIT

MARKT WIRTSCHAFT REPARIEREN

Entwurf einer freiheitlichen, gerechten und nachhaltigen Utopie

oekom

DER PODCAST ZUR ERWEITERUNG UNSERER VORSTELLUNG VON ZUKUNFT.

SEIT 19. MAI 2019 - JEDEN ZWEITEN SONNTAG

FUTURE HISTORIES PODCAST

STAFFEL 2

8. JANUAR 2023
S02E37 SHINTARO MIYAZAKI ZUM TANZEN DER DIGITALITÄT

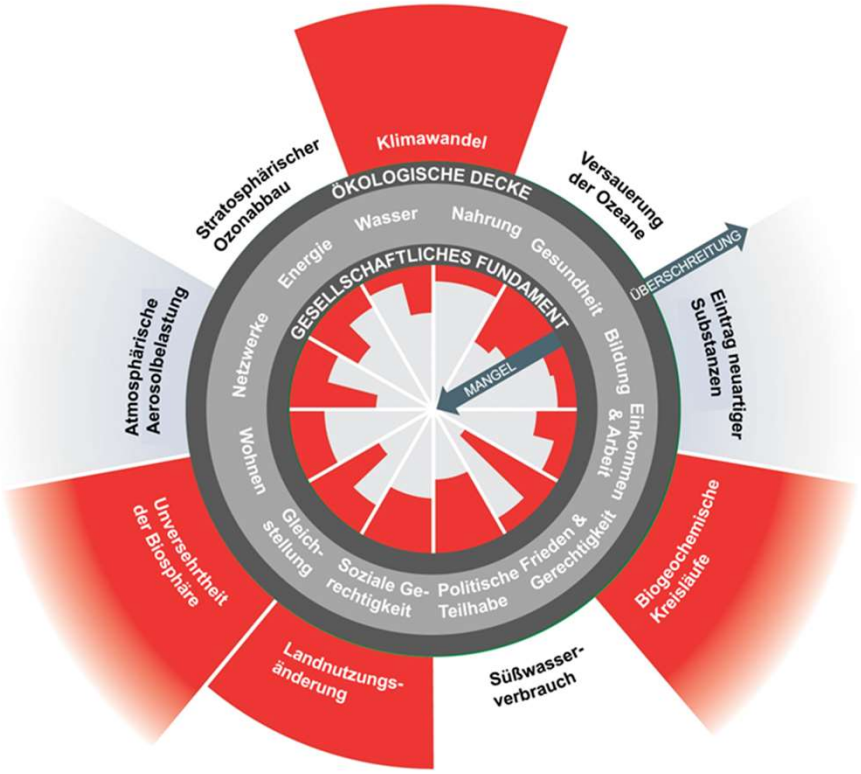
25. DEZEMBER 2022
S02E36 THOMAS LEMKE ZUM REGIEREN DER DINGE

11. DEZEMBER 2022
S02E35 CARA RÖHNER ZU GEMEINWIRTSCHAFT UND DER SOLIDARITÄT IM RECHT

27. NOVEMBER 2022
S02E34 TANTE ZU CRYPTO-IMAGINARIES UND ALTERNATIVEN TECHNOLOGISCHEN INFRASTRUKTUREN

13. NOVEMBER 2022
S02E33 PAT DEVINE ON NEGOTIATED COORDINATION

Welche gerechte Wirtschaft will Goliathwatch?



Doughnut Ökonomie:
Der Wirtschaft soziale und ökologische Grenzen setzen

Menschenrechte:
Globale Umsetzung
– für alle Menschen

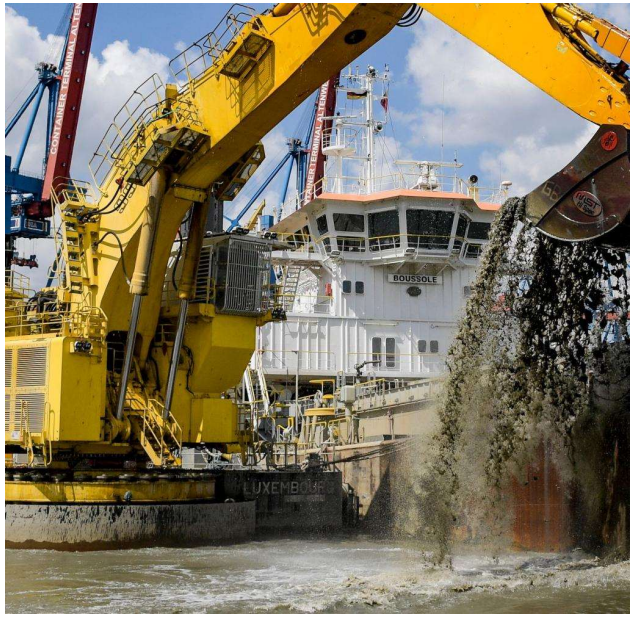
Thomas Dürmeier

GOLIATH WATCH

Versagen: ökologisch – sozial - demokratisch

Wohnraum
ist Mangelware
in einer reichen
Stadt:
Vertreibung
von
Obdachlosen

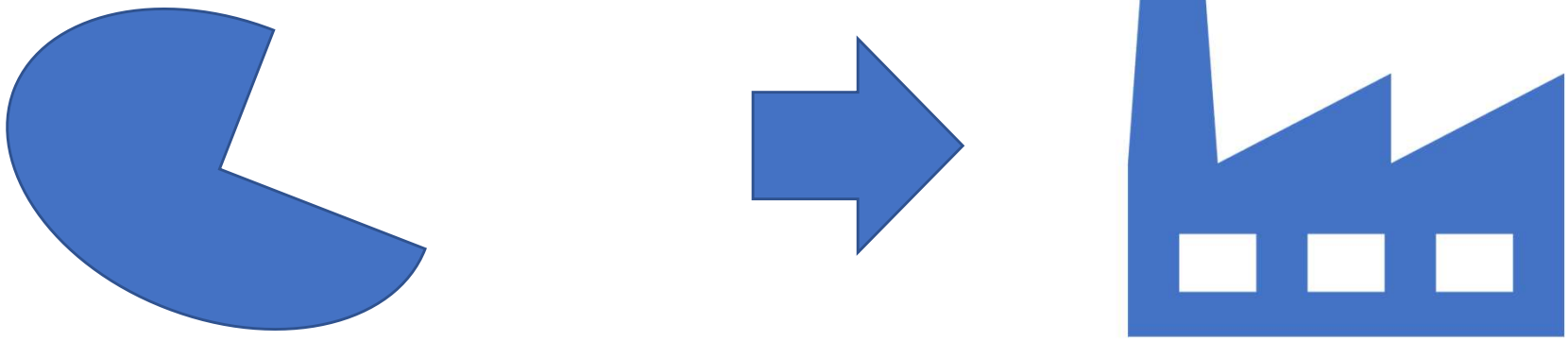
Cum Ex und
geheime Spenden



Profitgier und
Klimazerstörung:
Verschlickung
des Hamburg Hafens

"Es geht nicht um ein Stück vom Kuchen, es geht um die ganze Bäckerei„

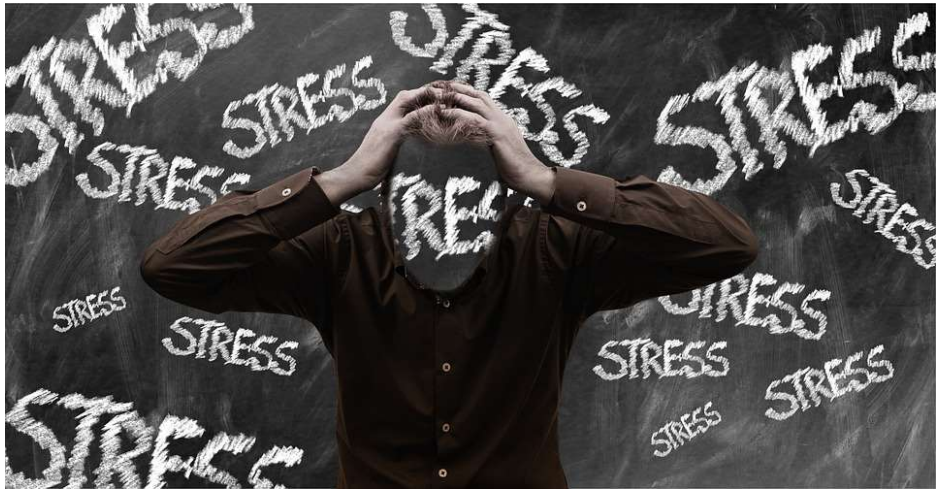
Ua. Dota Kehr(Kabarettistin)



Einkommen-
verteilung

Wirtschafts-
strukturen

Zukunft mit Wohlstand für alle



Überstunden, Burnout

Stau und Gefahr

Junk Food, Zucker, Fett,…

Kinderarbeit, Elend

Zukunft mit Wohlstand für alle

25 Stundenwoche

Leben genießen

Gesunde leben und kochen

Globale Freiheit für alle

Ulrike
Herrmann
DAS
ENDE
DES
KAPI
TALIS
MUS
Warum Wachstum und
Klimaschutz nicht vereinbar
sind – und wie wir in
Zukunft leben werden
Kiepenheuer
& Witsch

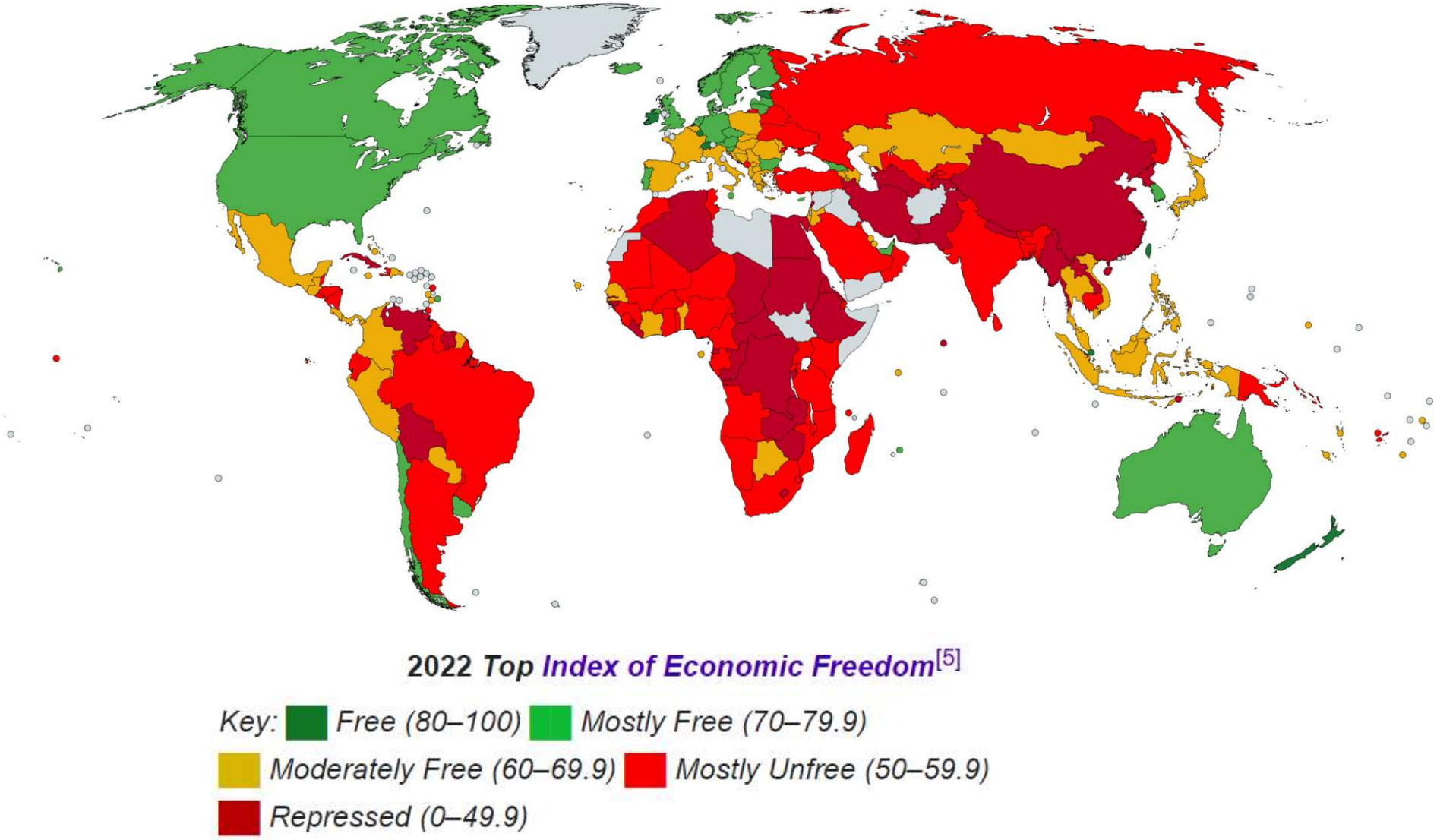
ABC der Alternativen 2.0
?!
Von Alltagskultur bis Zivilgesellschaft
Herausgegeben von Ulrich Brand, Bettina Lösch,
Benjamin Opratko und Stefan Thimmel
VSA
In Kooperation mit
Wissenschaftlicher Beirat von
attac
taz.die tageszeitung
ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

Erik Olin Wright
Reale Utopien
Wege aus dem Kapitalismus
suhrkamp taschenbuch
wissenschaft

Dota – Utopie https://www.youtube.com/watch?v=Av2ZHQbulI8
Marc Uwe Lied der Verweigerung https://www.youtube.com/watch?v=HevxOVlmY_g

Wie kapitalistisch ist die Welt?

Index der wirtschaftlichen Freiheit



https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_sovereign_states_by_economic_freedom#/media/File:Index_of_Economic_Freedom_2022.png

Wie kapitalistisch ist die Welt?

Extrem, mit unterschiedlichen Ausprägungen.
USA – BRD – Skandinavien – China

Manchester-Kapitalismus (Amy Rand, Robert Nozick, Friedrich A. v. Hayek)

Sozialdemokratischer Keynesianismus (John Maynard Keynes,…)

Sozialistische Marktdemokratie (Ota Sik, Titos Jugoslawien,…)

Kommunistische Planwirtschaft (Stalin und Co.)

Feudalismus - Kapitalismus - Sozialismus

Stände, Zünfte, Gilden
Preisgrenzen
Soziale Pflichten des Adels
Land gehört dem König:in
(Zinsverbot)

Kapital – Profitzwang
Freie Preisbildung und Konkurrenz
Keine soziale-ökologischen Grenzen
Privateigentum an den Produktionsmitteln
Doppelt-freie Lohnarbeit (keine Produktionsmitttel, keine Selbstversorgungsmöglicheit)

Demokratie in der Wirtschaft
Preissteuerung
Kollektive Produktionsmittel
Preissteuerung
Soziale/ökologische Imperative
Jede:r nach seinen Bedürfnissen

Alternativen

Alternativen

- Gemeinwohlökonomie (Christian Felber,…)
- Commons (Friederike Habermann, Konzeptwerk,…)
- Ökosozialismus (Bruno Kern,…)
- Neosozialismus (Ota Sik, Klaus Dörre,…)
- Doughnut Ökonomie/Wellbeing Economy (Kate Raworth,…)
- Solidarische Ökonomie (…)
- Buon Vivir,…

→ Wirtschaftsdemokratie statt Konkurrenzwirtschaft

Ziele

Wirtschaftswachstum (NUR Nebenbedingung)

a) Ökologie – Planetare Grenzen
b) Soziale Untergrenze: wirtschaftliche Menschenrechte
c) Demokratie

Alt.: Gemeinwohlökonomie

- Christian Felber,…
- Gemeinwohlbilanz
- Steuern, Subventionen und Aufträge nach Bilanzwert
- Kondensieren
- Starke demokratisch Wirtschaftssteuerung
- Grenzen der Wirtschaft
- Bsp. Greenpeace Deutschland, Gemeinden in Norddeutschland, Hamburger Müllabfuhr,..

Testat:	Externes Audit	Gemeinwohl-Bilanz	für: Greenpeace e.V.
	M5.0 Vollbilanz	2018-2019	Auditor*in: Roland Wiedemeyer, Manfred Kofranek

Wert / Berührungsgruppe	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette: **20 %**	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette: **40 %**	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette: **40 %**	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette: **30 %**
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln: **80 %**	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln: **100 %**	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung: **80 %**	B4 Eigentum und Mitentscheidung: **80 %**
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz: **40 %**	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge: **60 %**	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden: **70 %**	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz: **40 %**
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innen beziehungen: **50 %**	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen: **80 %**	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen: **80 %**	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz: **80 %**
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen: **100 %**	E2 Beitrag zum Gemeinwesen: **70 %**	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen: **50 %**	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung: **70 %**

Testat gültig bis: **31. Oktober 2022**

BILANZSUMME: **707**

Bewertung Gemeinwohlökonomie

Erfüllt Wirtschaftswachstum (NUR Nebenbedingung)

a) Ökologie – Planetare Grenzen – wird realisiert
b) Soziale Untergrenze: wirtschaftliche Menschenrechte – wird realisiert
c) Demokratie – wird realisiert

Bleibt aber stark keynesianisch, nicht-antikapitalistisch, Realwirkung gering, da nur Bilanz bisher umgesetzt wird und meist nur bearbeitet wird

Stark nur im deutschsprachigem Raum

Alt.: Commons

- Friederike Habermann, Konzeptwerk Neue Ökonomie,…
- Vergesellschaftung der Produktionsmittel
- Abschaffung von Preisen und Geld
- Bsp. Einige Klimacamps, Kommune Niederkaufungen,…

Bewertung Commons

Wirtschaftswachstum (NUR Nebenbedingung)

Fragwürdig, ob ausreichende Bedürfnisbefriedigung erreicht wird

a) Ökologie – Planetare Grenzen – wird realisiert
b) Soziale Untergrenze: wirtschaftliche Menschenrechte – unklar, unsicher
c) Demokratie – wird realisiert, aber Probleme der Rätedemokratie

Klar antikapitalistisch, keine Realwirkung

Stark nur im extrem-linken Spektrum

Sicherung der wirtschaftlichen Grundbedürfnisse unklar

Alt.: Öko- oder Neosozialismus

- Verschiedene Strömungen (Bruno Kern, Klaus Dörre, AOC, …)
- Wirtschaftsdemokratie über Restmärkten
- Demokratie steuert Wirtschaft
- Bsp. Tito‘s Jugoslawien, Staatssektor (z.B. Rentenversicherung, Bildung, Öffentl Rundfunk,..)

Bewertung Neo-/Ökosozialismus

Wirtschaftswachstum (NUR Nebenbedingung)

Erfüllt, aber weniger effektiv als Kapitalismus

a) Ökologie – Planetare Grenzen – wird realisiert
b) Soziale Untergrenze: wirtschaftliche Menschenrechte – erfüllt
c) Demokratie – wird realisiert

Klar antikapitalistisch, breite Realwirkung in Teilmärkten oder historischen Momenten

Alt.: Solidarische Ökonomie

- Genossenschaften/Arbeiter:innen enteignen/besetzen Produktionsmittel/-stätte
- Stark in Südamerika
- Große Erfolge
- Konkurrenzsystem bleibt aktiv
- Bsp. Versuch von Hess natur, Brasilien,…
- Vgl. Dokumentarfilm Naomi Klein „The Take“
- https://www.youtube.com/watch?v=3-DSu8RPJt8

Größte Genossenschaft der Welt

Mondragón Corporación Cooperativa

MONDRAGON — HUMANITY AT WORK — Finance Industry Retail Knowledge

Rechtsform	S. Coop. (Genossenschaft)
Gründung	1956
Sitz	Mondragón, Spanien
Leitung	Iñigo Ucín (Präsident)[1]
Mitarbeiterzahl	80.000[1]
Umsatz	11,04 Mrd. Euro[1]
Branche	Mischkonzern
Website	www.mondragon-corporation.com

Stand: 2021

https://de.wikipedia.org/wiki/Mondragón_Corporación_Cooperativa

Forschung: Nanotechnologie

https://es.wikipedia.org/wiki/Corporación_Mondragon#/media/Archivo:Ikerlan_IK-4_Garaia.jpg

Supermarkt

https://es.wikipedia.org/wiki/Corporación_Mondragon#/media/Archivo:Eroski_Pamplona.JPG

Weitere Beispiele

Hostsharing eG

hostsharing eG

Rechtsform	Genossenschaft
Gründung	6. Dezember 2000
Sitz	Hamburg
Leitung	Michael Hierweck, Martin Weigele
Website	www.hostsharing.net

Bewertung Solidarische Ökonomie

Gute Beispiele für alternatives Wirtschaften (GLS, Montragon,…)

Kein komplettes Wirtschaftssystem

Demokratie entscheidende Rolle

Alt.: Doughnut Ökonomie

- Kate Raworth und viele mehr
- Reale Umsetzungen in Amsterdam, Neuseeland, Preston,…

Dashboard 2/2 Doughnut++ Bundespublik

Soziale Menschenrechtsverletzungen:

ALG/‘HartzIV‘ – soziale Untergrenze

Bildungsmobilität: zu hohe Grenzen

Hate vs. Demokratie, pol. Morde

Korruption und Profitlobby

Mietenarmut

Arbeitsarmut (Niedriglohnsektor)

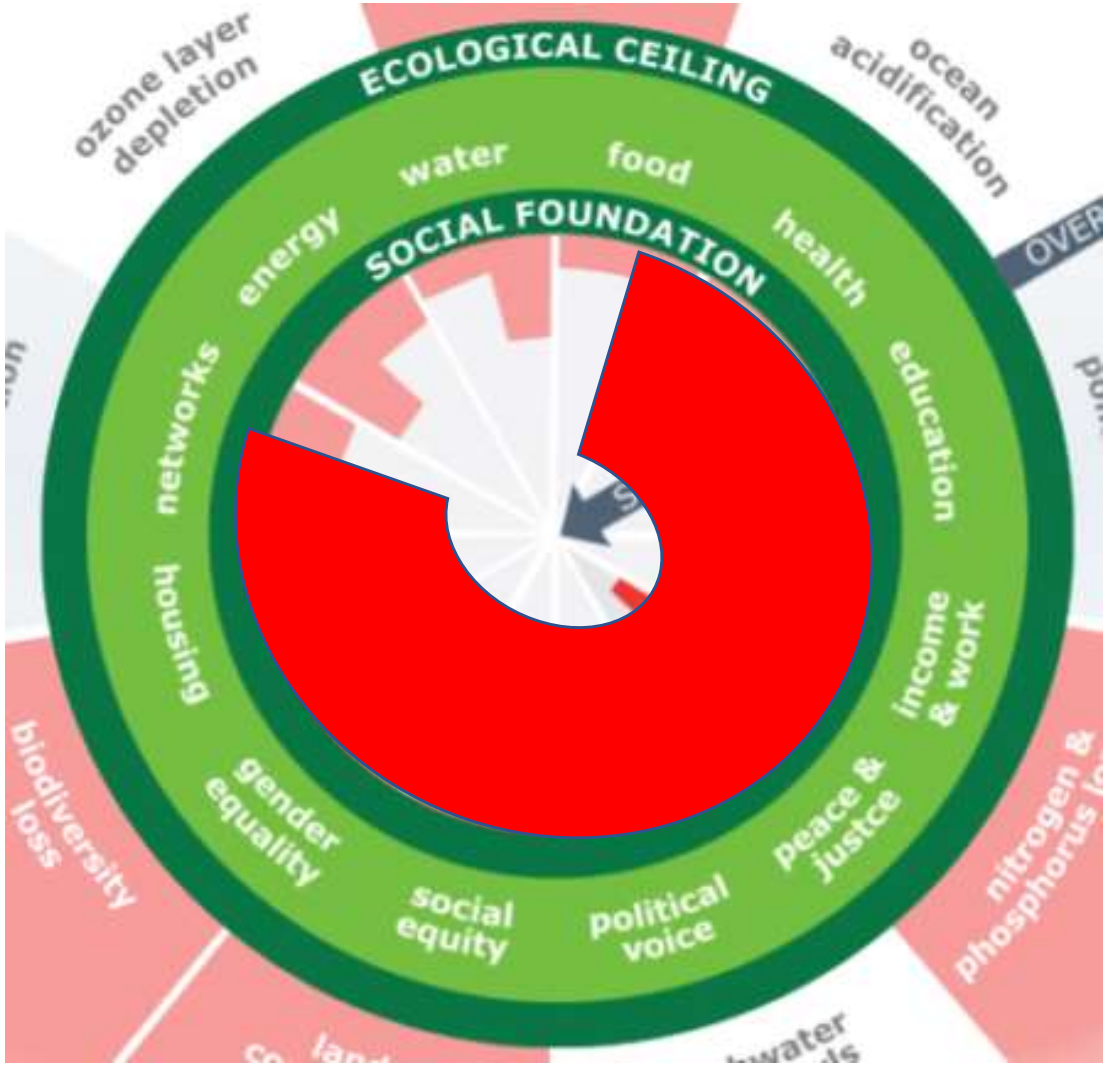
Altersarmut

Intersektionalität nicht erreicht
(z.B. Gender pay gap)

Gesundheit: Arme sterben früher

Einschränkung Asylrechte

Armut und Ungleichheit



Bildungsungerechtigkeit

Demokratie-
schwächen

Dashboard 1/2 Doughnut++ Bundespublik

Natur:

Jede Regierung gegen

Pariser Klimaziel (+1,5 max).

Klima: -10-50% BIP Schaden jährlich

(Todeszahlen: 3-6 Mrd. Menschen, 40-75% der Weltbevölkerung bis 2100)

Verlust im Ökosystem (Arten, Boden)

Verseuchung der Böden (Gülle, Dünger, ...)

→ Wirtschaft zu groß,

Erdüberlastung im Juli, - 45 Prozent

Bewertung Doughnut/WeAll

- Ökologie – Planetare Grenzen – wird realisiert
- Soziale Untergrenze: wirtschaftliche Menschenrechte – erfüllt
- Demokratie – wird realisiert

Norwegen plus, Weltsozialforum 2.0

Bereits reale Umsetzung (Amsterdam, Neuseeland, Schottland,..)

→ Viele Wege führen zu Wirtschaft mit Zukunft Wirtschaftsdemokratie

Was ist sinnvoll?

Konzept	Planet	Menschen rechte	Demokratie	effektiv	Fazit
„Soziale Marktwirtschaft“	NEIN	wenig	mittel	Ja/nein	Katastrophe
Gemeinwohl-ökonomie	JA, aber	JA, aber	JA, aber	Ja	Guter Anfang
Commons	Ja	Ja	Ja, aber	Nein, ???	Umsetz-barkeit?
Ökosozialismus	Ja	Ja	Ja	Ja, weniger	Gut, Weg
Doughnut-ökonoimie	Ja	Ja	Ja	Ja, weniger	Gut, Zukunft?

Alternativen

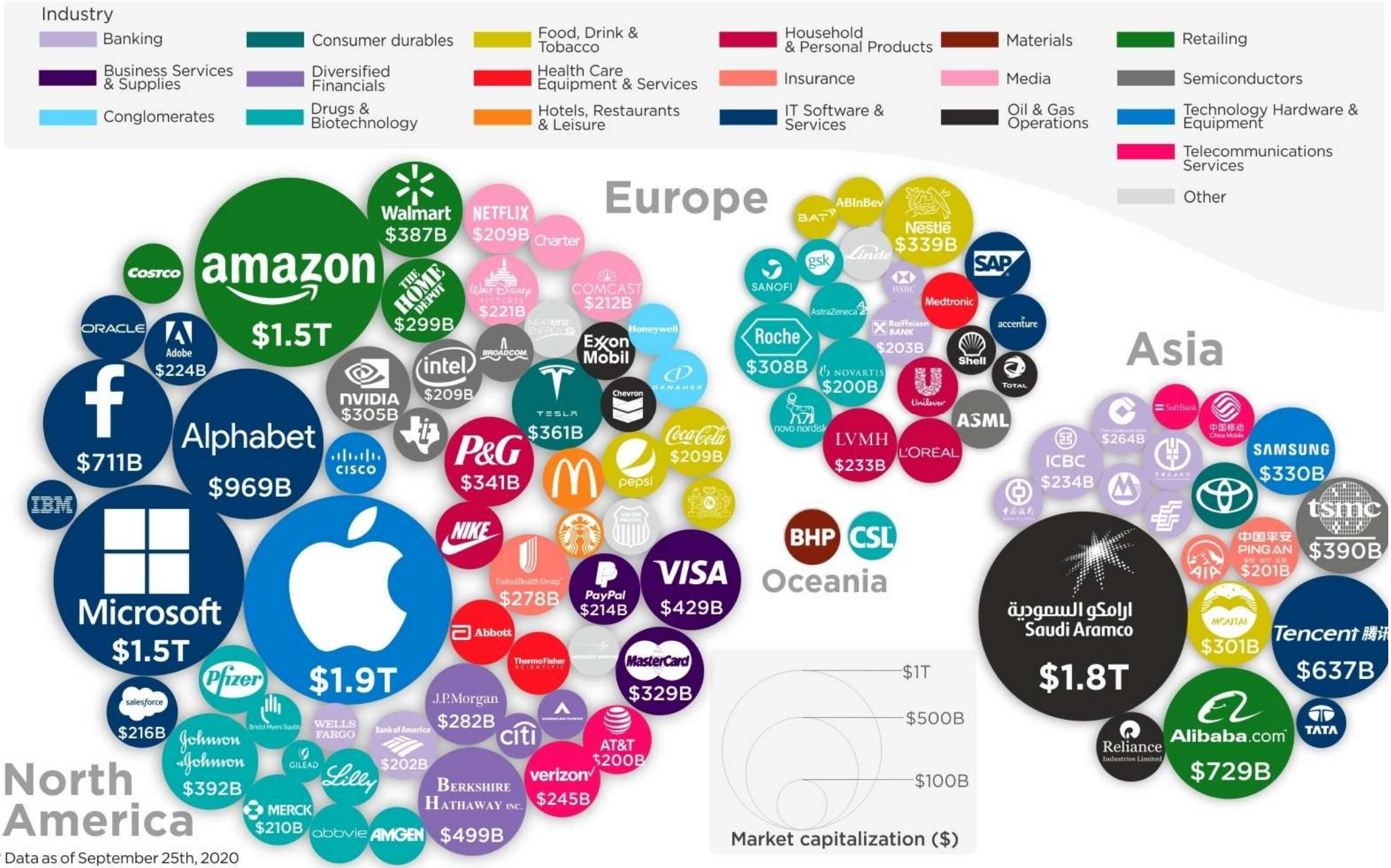
- Gemeinwohlökonomie (Christian Felber,…)
- Commons (Friederike Habermann, Konzeptwerk,…)
- Ökosozialismus (Bruno Kern,…)
- Neosozialismus (Ota Sik, Klaus Dörre,…)
- Doughnut Ökonomie/Wellbeing Economy (Kate Raworth,…)
- Solidarische Ökonomie (…)
- Buen Vivir, Ubuntu,…

→ Wirtschaftsdemokratie statt Konkurrenzwirtschaft

Standortkonkurrenz und Konzernriesen

The Largest Companies in the World in 2020

Top 100 by Market Capitalization*



* Data as of September 25th, 2020

Article & Sources:
https://howmuch.net/articles/largest-companies-in-the-world-2020
Yahoo Finance - https://finance.yahoo.com

https://howmuch.net/articles/biggest-brands-of-the-world-2020

howmuch.net

Folgen

Konkurrenz der Standorte begrenzt gesellschaftliche Eingriffsmöglichkeiten

Große Industrieländer können handeln.

Lösung:
UNCTAD
(United Nations Conference of Trade and Development)

4. Auswege

Kunstaktion in New York nach Occupy

Aufklärung, Alternativen, Mehrheiten

- Ökonomische Alphabetisierung (Wirtschaft verstehen)
- Alternativen erfahrbar machen und realistisch zeigen
- Politische Mehrheiten (national/G7/20) schaffen

Weltladen Ottensen

Britain | Labour's plans

Preston, Jeremy Corbyn's model town

How one city became an unlikely laboratory for Corbynomics

Vier Felder der Veränderung

Politische Mehrheiten

Protest und Widerstand

Strategie

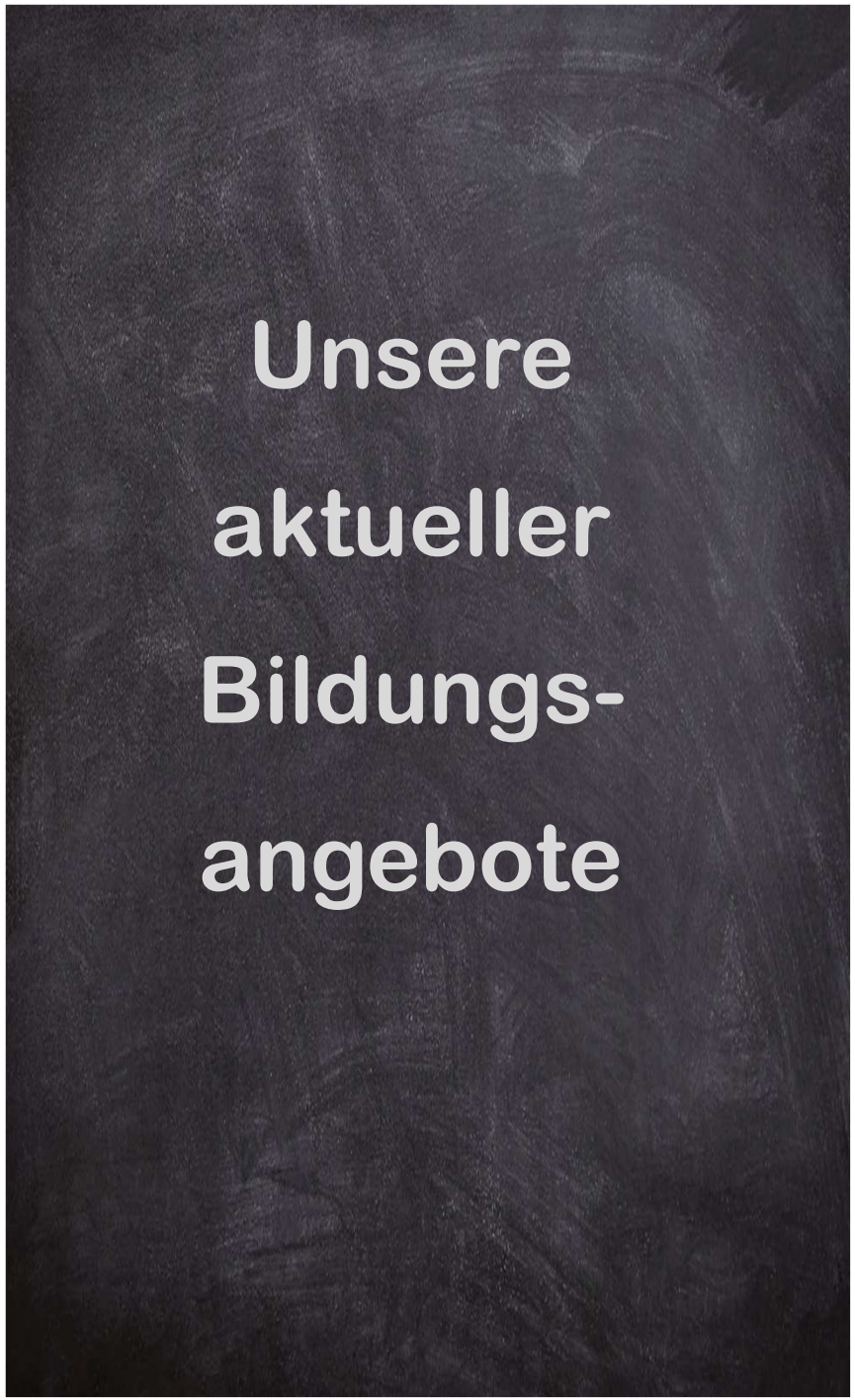
Alternativen leben

Aufklärung

Ökologischer Fußabdruck

Grüner Handschlag

Gemeinsam sind wir stark



Bildungsurlaub

Rundgänge

Planspiele

Vorträge

Ende des Wachstums – was nun?

Wirtschaft verstehen am Mo, 6.2., 19 Uhr, digital

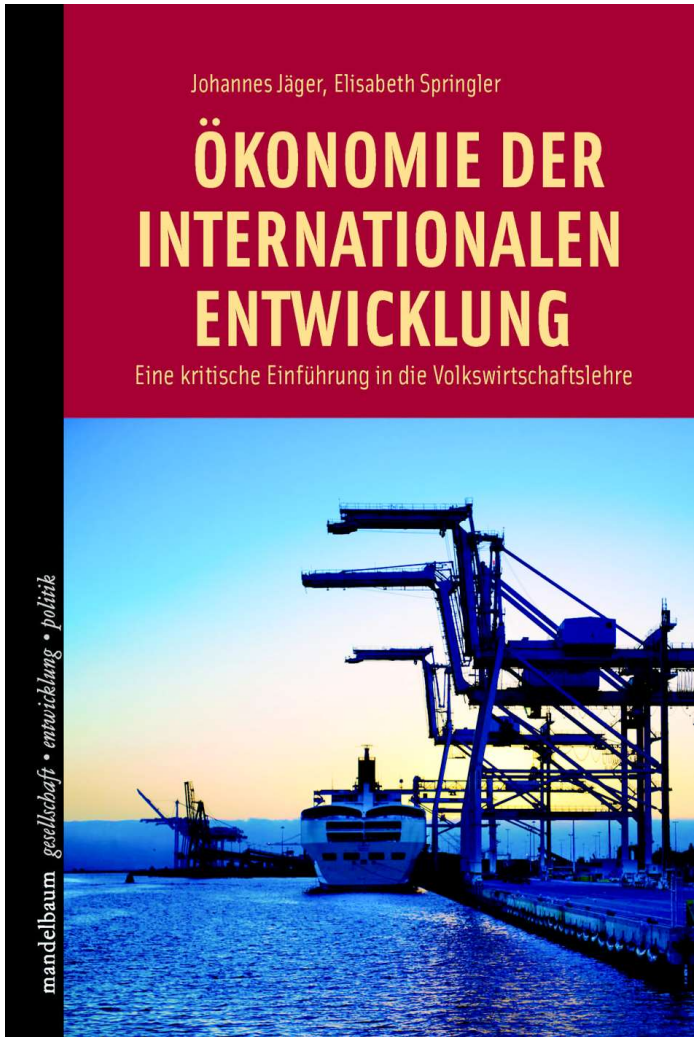
GOLIATH WATCH

Politische Antworten angesichts sozialer und ökologischer Schäden

Literaturempfehlung

Kostenloser Download unter:
https://www.mandelbaum.at/docs/attac_konzermachtbrechen.pdf

Johannes Jäger, Elisabeth Springler
ÖKONOMIE DER INTERNATIONALEN ENTWICKLUNG
Eine kritische Einführung in die Volkswirtschaftslehre



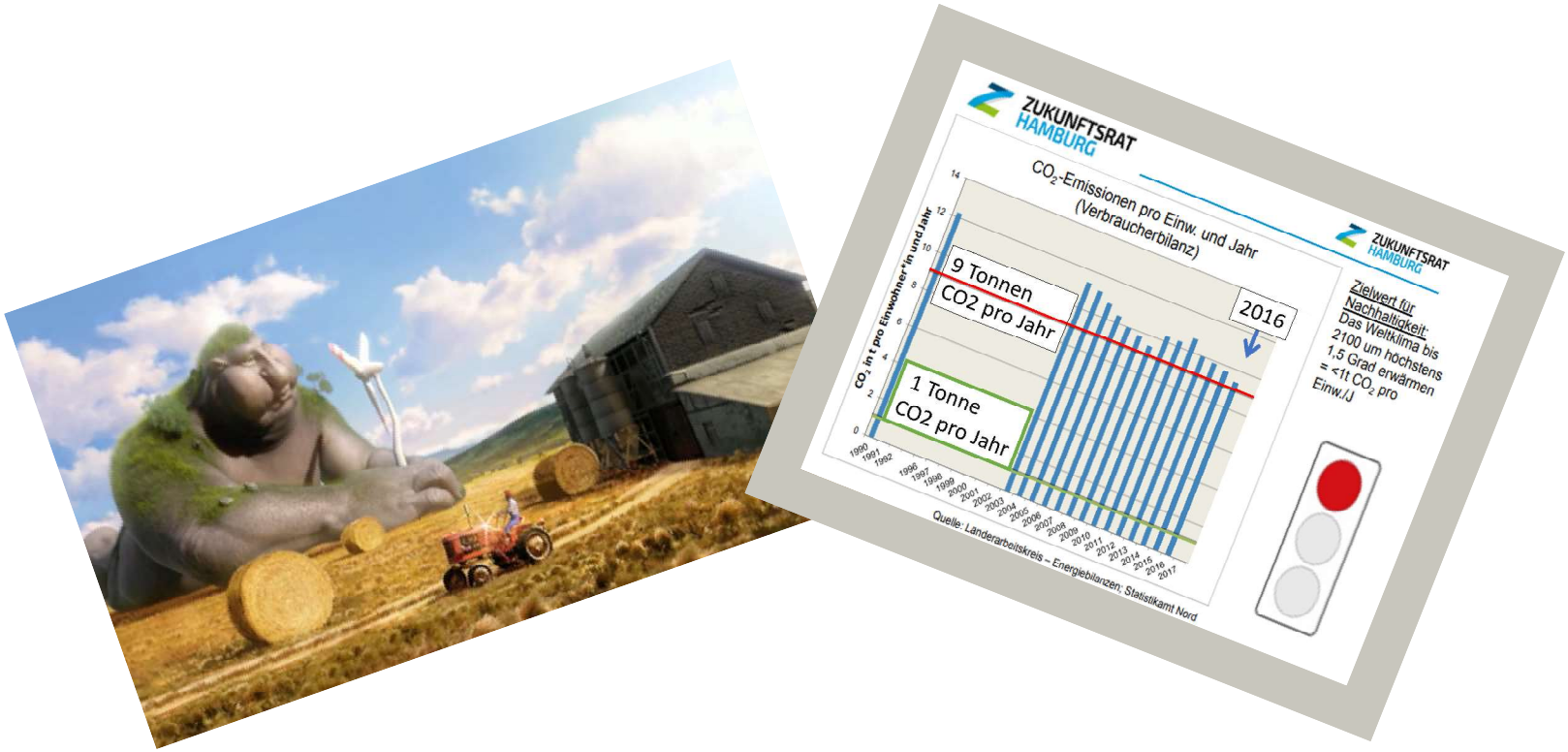
Podcasts

Podcast: Wohlstand für alle
→ kritisch-linke Perspektive

Podcast: Systemrelevant
→ Gewerkschaftsperspektive

Thomas Dürmeier

Download
Folien : www.goliathwatch.de/zukunft



Bildung braucht euren Support

- www.goliathwatch.de
- BMZ und Landeszentrale immer noch kein Geld
- Fördermitgliedschaft = nachhaltige Lösung
- **9 Euro Spende (5 Euro min.)**
- 25 Euro pro Monat für schnelle Homepage
- IBAN: DE27 4306 0967 2072 5842 00

Alternativen zur Konkurrenzwirtschaft?

Wirtschaft verstehen am Mo, 9.1., 19 Uhr, digital

GOLIATH WATCH

Dank für die Aufmerksamkeit

Thomas Dürmeier

9. Januar 2023

The New International Economic Order, 1973-1982

- The Oil Shock and Commodity Power
- Commodity Power Leads to Demands for *The New International Economic Order (NIEO)*
  - Increase LDC Manufacturing to 25% of Total World Manufacturing by 2000
  - LDCs Manufactured about 9% in 1978

Specific Demands:

- Increase LDC Control of Natural Resources
- Cheaper and Easier Access to Northern Technology
- Increased Foreign Aid (.7% of North's GNP)
- Eliminate LDC Debt
- Greater Influence over IMF and World Bank

A FAIR GLOBALIZATION

Creating Opportunities for All

World Commission on the Social Dimension of Globalization

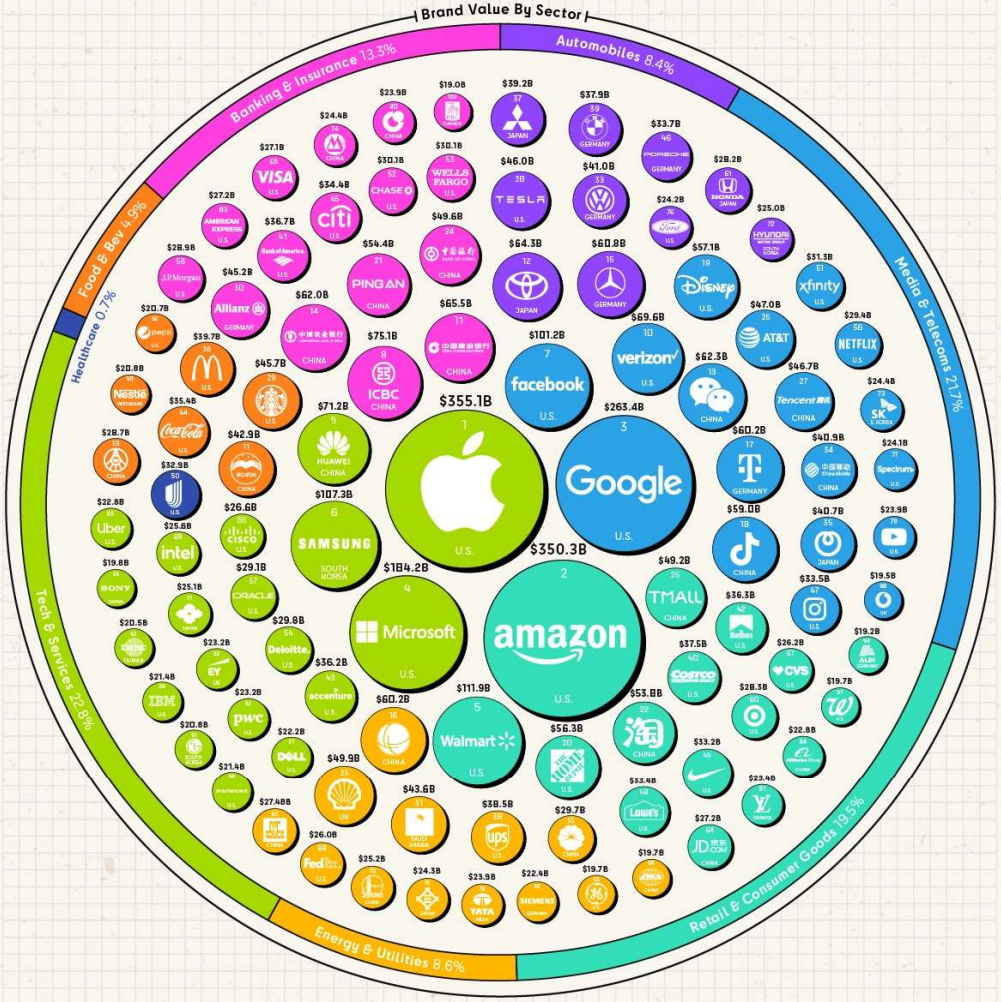
The Top 100 Most

Most Valuable Brands 2022

When leveraged well, a strong brand has the ability to generate immense value over a long period of time—but how do we measure a brand's value?

This annual Global 500 Report from Brand Finance connects brands to the bottom line.

HOW TO READ THIS: 10 COMPANY U.S. — GLOBAL RANK; CIRCLE SIZE BASED ON BRAND VALUE; MARKET OF ORIGIN



More than 50% of the U.S. population has an iPhone.

Source: Statista

Despite a challenging year filled with supply chain issues and labor shortages, Amazon's brand value grew by 38% since last year's ranking.

Over the past year, TikTok has tripled in brand value, making it the fastest-growing brand on the list.

VISUAL CAPITALIST

/visualcapitalist @visualcap visualcapitalist.com

COLLABORATORS RESEARCH + WRITING Carmen Ang | ART DIRECTION + DESIGN Pernia Jamshed + Amy Realey

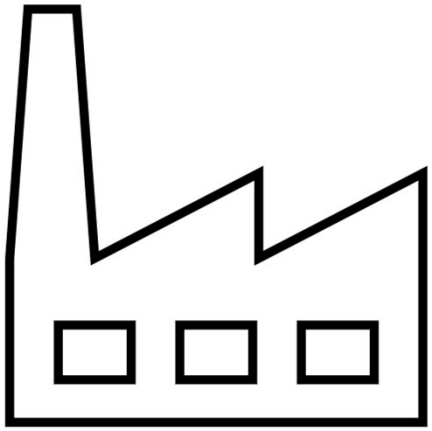
SOURCE Brand Finance

$355.1B
1
U.S.
$350.3B
2
amazon
U.S.
$263.4B
3
Google
U.S.
$184.2B
4
Microsoft
U.S.
$111.9B
5
Walmart
$107.3B
6
SAMSUNG
SOUTH KOREA
$101.2B
7
facebook
U.S.
$75.1B
8
ICBC
CHINA
$71.2B
9
HUAWEI
CHINA
$69.6B
10
verizon
U.S.
$65.5B
11
$62.3B
13
$60.2B
16
$60.2B
17
GERMANY
$59.0B
18
$56.3B
20
$53.8B
22
$49.2B
25
$47.0B
26
AT&T
U.S.
$46.7B
27
CHINA
$45.7B
29
U.S.
$42.9B
11
$40.9B
34
$40.7B
35
JAPAN
$39.7B
36
U.S.
$37.5B
40
$36.3B
42
Marlboro
U.S.
$36.2B
43
accenture
U.S.
$33.5B
47
U.S.
$33.2B
$29.8B
54
Deloitte.
U.S.
$29.4B
56
NETFLIX
U.S.
$29.1B
57
ORACLE
U.S.
$28.3B
60
$26.6B
66
cisco
U.S.
$26.2B
67
CVS
U.S.
$24.4B
73
SK
S. KOREA
$24.1B
77
Spectrum
U.S.
$23.9B
79
U.S.
$23.2B
82
EY
UK
$23.2B
82
pwc
U.S.
$22.8B
84
$22.2B
87
$20.8B
$19.7B
87
$19.5B
88
$19.2B
89
ALDI
GERMANY
Allianz
GER
CHINA
JAPAN
U.S.

https://www.youtube.com/watch?v=QqDYv5-bDhU

https://www.youtube.com/watch?v=EljY4vkOxX8

Ökologische Obergrenzen



Wirtschaft

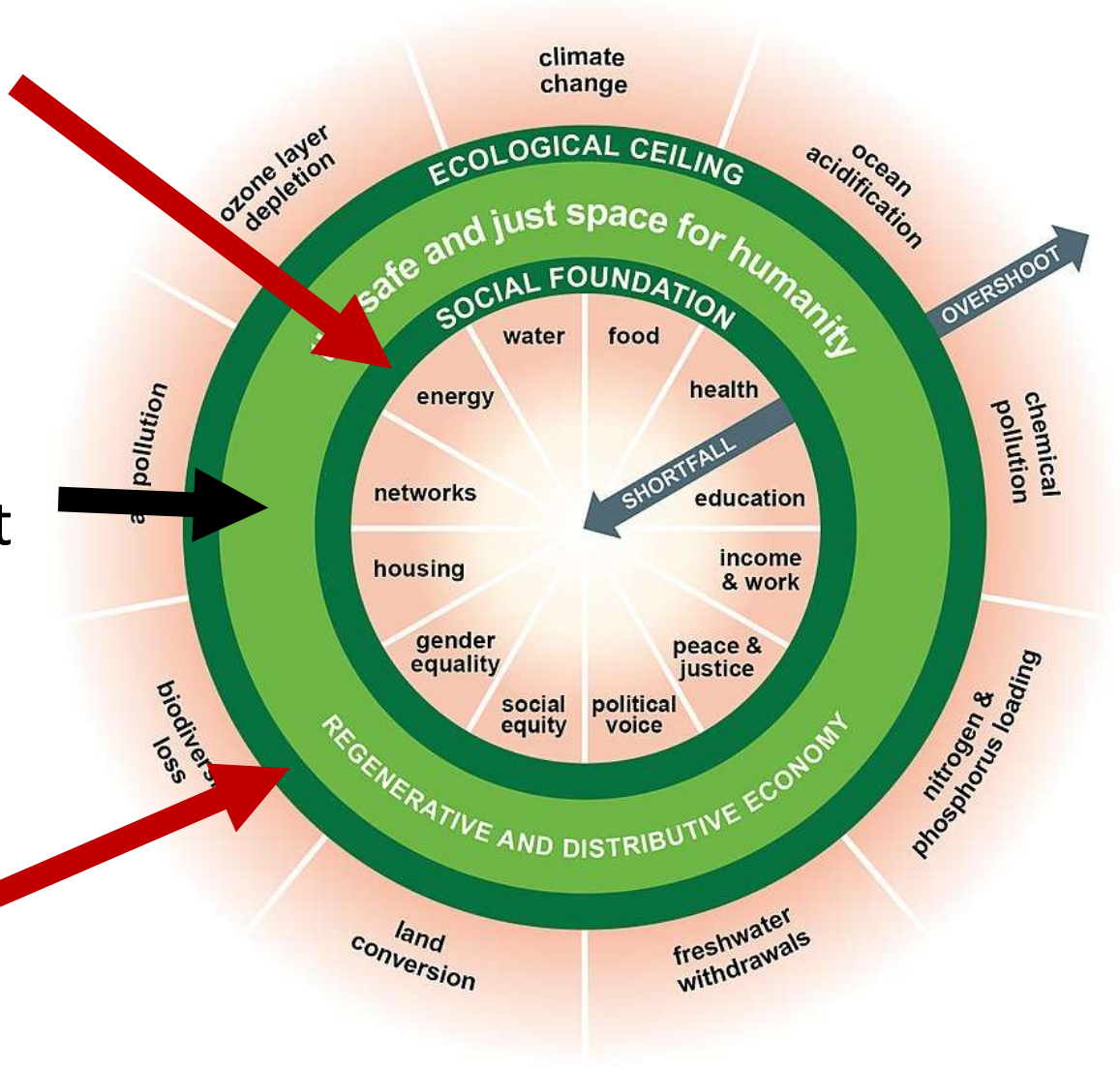
Soziale Untergrenzen

Wirtschaft innerhalb sozialer und ökologischer Grenzen

Soziale Untergrenzen

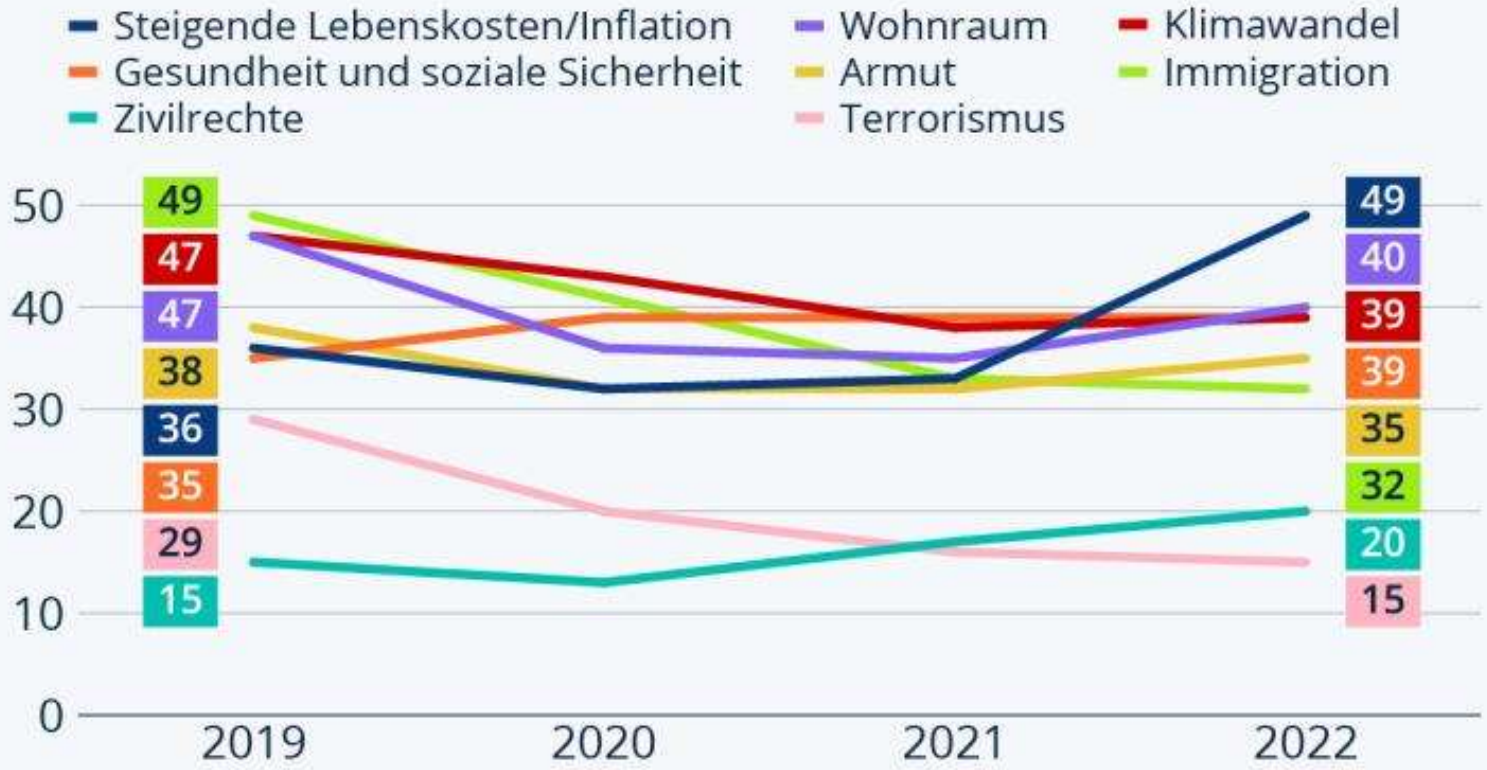
Guter Raum der Wirtschaft

Planetare Obergrenzen



Deutsche sehen Inflation als größtes Problem

Anteil der Befragten, die folgende Probleme für die größten halten, mit denen Deutschland konfrontiert ist (in %)

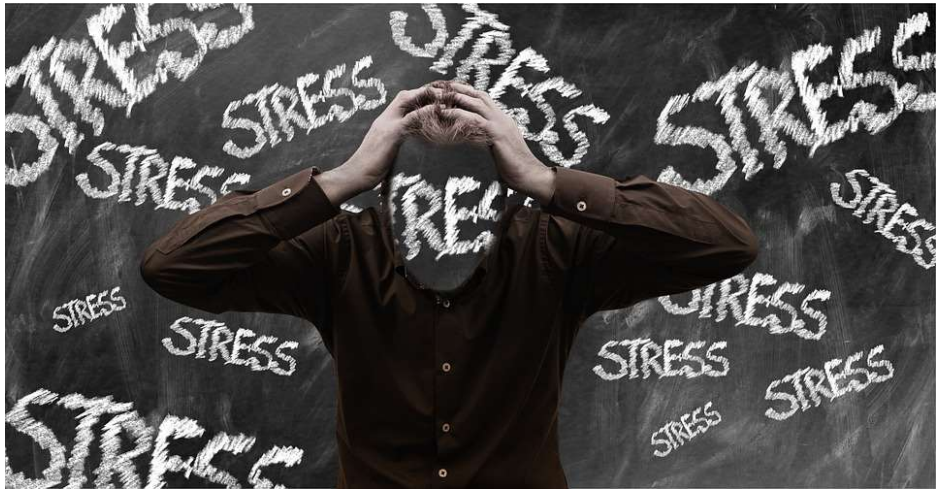


Basis: 12.000-30.000 Befragte pro Jahr (18-64 Jahre) in Deutschland; Mehrfachantworten möglich; Jan 2019-Jun 2022

Quelle: Statista Global Consumer Survey

statista

Zukunft mit Wohlstand für alle



Überstunden, Burnout

Stau und Gefahr

Junk Food, Zucker, Fett,…

Kinderarbeit, Elend

Zukunft mit Wohlstand für alle

25 Stundenwoche

Leben genießen

Gesunde leben und kochen

Globale Freiheit für alle

4. Fazit

Thesen

a) Es gibt zahlreiche und real existierende Alternativen zur Konkurrenzwirtschaft (BRD „soziale Marktwirtschaft“).
b) Nur in einer Wirtschaftsdemokratie, die stärker als Konkurrenz ist, werden soziale und ökologische Grenzen eingehalten.
c) Wirtschaftsdemokratie ist mehr als eine Stalinistische Zentralverwaltungswirtschaft oder ein öko-soziales Norwegen.
d) Umsetzung: ideal global, aber auch national begrenzt möglich.

Cum Ex–Pfeffersäcke oder ehrbare Kaufleute?

Business True Crime in Hamburg

Detektiv-Rally durch Hamburg

Frühjahr 2023

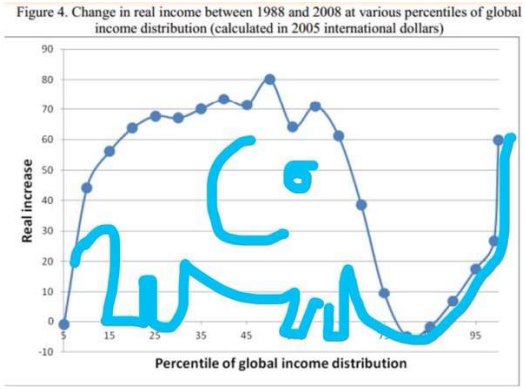
Literaturempfehlung

Handbuch Klimaschutz
Karl-Martin Hentschel
(sehr gute Homepage)

Podcast Was tun

Rangfolge der Schritte

Ursachen



„environmental racism“
Umweltrassismus

Lösungen

GOLIATH WATCH

attac

ABL

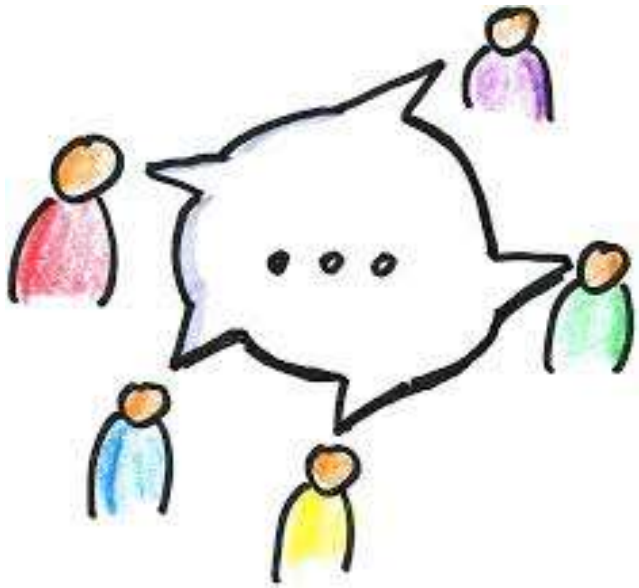
digitalcourage

OXFAM Deutschland

OXFAM Deutschland

BUND
FREUNDE DER ERDE

?



Fragen und Austausch mit einander

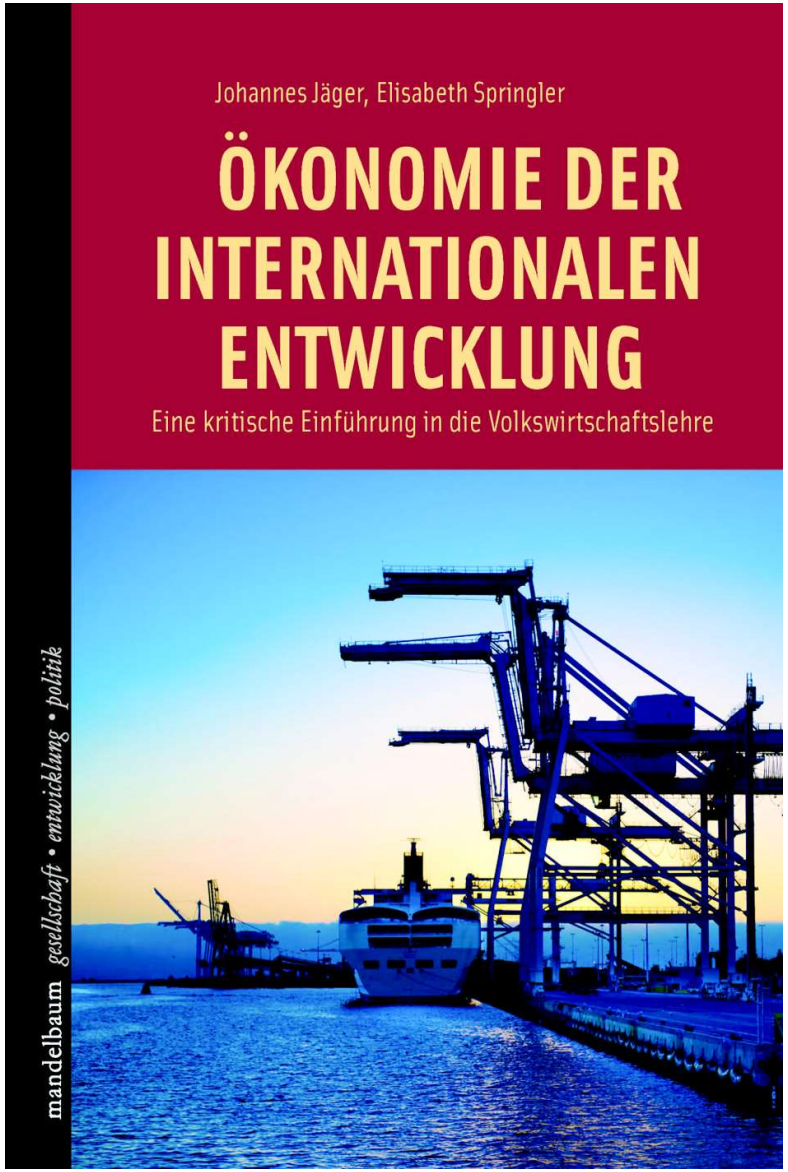
1. Was war unklar? Verständnisfragen

Literaturempfehlung

Johannes Jäger, Elisabeth Springler
ÖKONOMIE DER INTERNATIONALEN ENTWICKLUNG
Eine kritische Einführung in die Volkswirtschaftslehre

19.80 €
380 Seiten

ISBN: 978385476-386-4
Erschienen: Oktober 2012



China kauft uns auf, oder?

Wirtschaft verstehen am Mo, 5.11., 19 Uhr, digital

GOLIATH WATCH

Wie schützen wir Arbeitsplätze oder unseren Standort?

Anmeldung @ goliathwatch.de

Feedbackrunde

1. Was nimmst du mit?
2. Was war gut?
3. Verbesserungsvorschlag?

Bildung braucht euren Support

- www.goliathwatch.de
- BMZ und Landeszentrale immer noch kein Geld
- Fördermitgliedschaft = nachhaltige Lösung
- **9 Euro Spende (5 Euro min.)**
- 25 Euro pro Monat für schnelle Homepage
- IBAN: DE27 4306 0967 2072 5842 00

Literaturempfehlungen

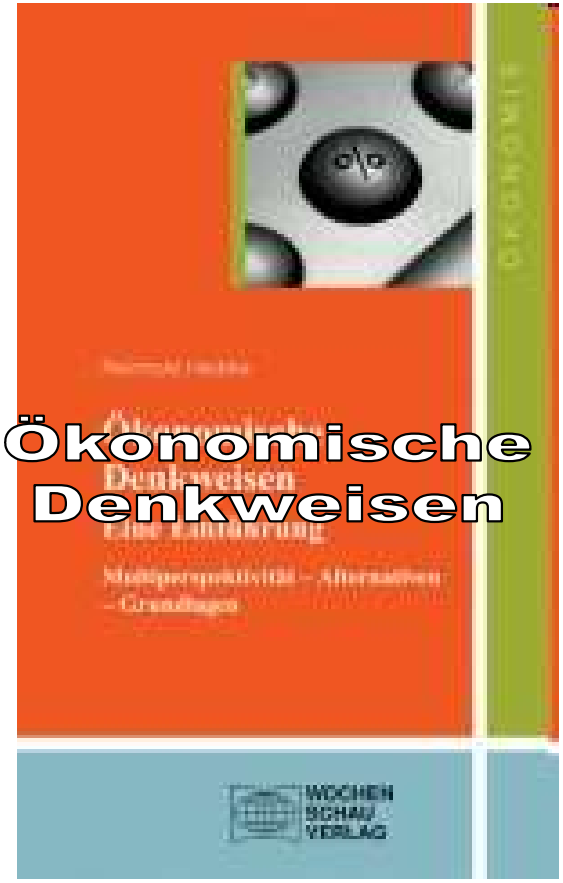
Warum sich nichts ändert?

Sozialneid

Bertelsmann-Stiftung sogar teil-progressiv

- https://makronom.de/dokumentarfilm-germanomics-wie-weiter-mit-der-sozialen-marktwirtschaft-39115

Ökonomische Alphabetisierung

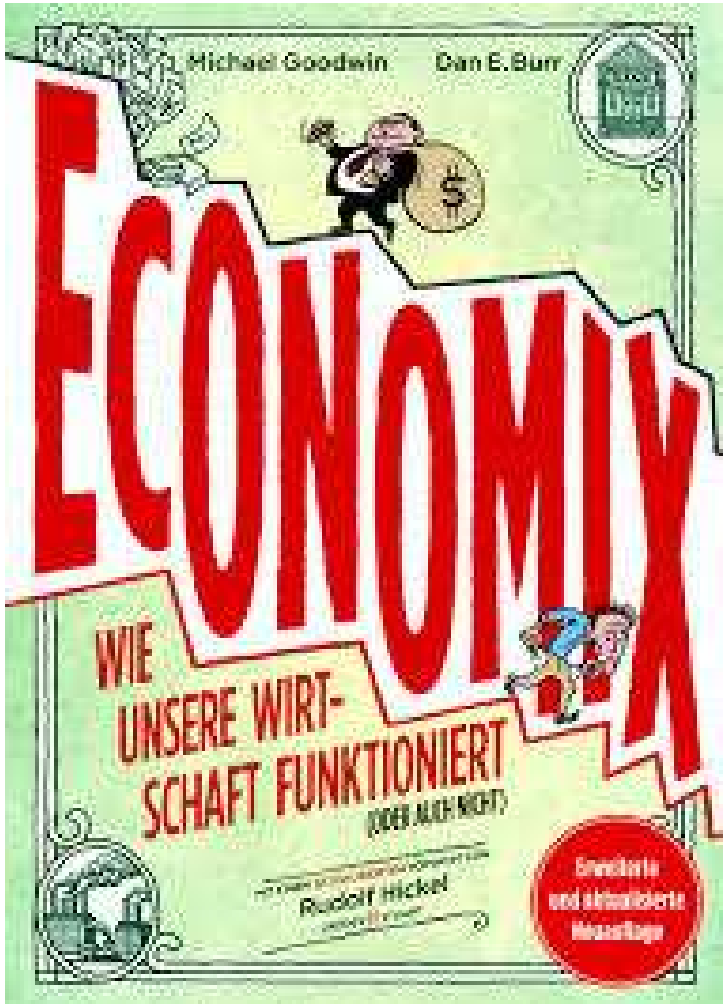


Hedtke: Ökonomische Denkweisen
→ Mikroökonomik

Kessler, Wolfgang: Wirtschaft für alle
→ Makroökonomik (leider vergriffen)

Literaturempfehlung

super



Ideengeschichte

Thomas Dürmeier

GOLIATH WATCH

Alternative Wirtschaftspresse

MAKROSKOP Magazin für Wirtschaftspolitik

EZB-ANLEIHEKAUFPROGRAMME

Der Fahrplan zur Zerschlagung des Euro

Von Martin Höpner

Viele Kritiker des Urteils des Bundesverfassungsgericht rufen dazu auf, das Urteil zu ignorieren. Ist ihnen klar, dass am Ende der Sequenz, mit der sie eigentlich Karlsruhe abstrafen wollen, die Zerschlagung der Eurozone stehen könnte?

DAS GROSSE SCHULDENEXPERIMENT

Retten wir uns zu Tode?

Von Paul Steinhardt

So fragt man besorgt beim Handelsblatt. Diese Sorge dürfte weit verbreitet sein, denn dass sich auch bei Staatsschulden die Frage nach ihrer Tragfähigkeit stellt, kann man ernsthaft einfach nicht bezweifeln. Oder doch?

Corona bringt es an den Tag

Von Joachim Nanninga

Thomas Dürmeier

GOLIATH WATCH

Webseiten: bpb.de

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Nach Stichwort suchen

Politik | Internationales | Geschichte | Gesellschaft | Nachschlagen | Veranstaltungen | Lernen | Mediathek | Shop | Dialog

Nachschlagen / Lexika / Das Lexikon der Wirtschaft / W / **Wirtschaftswachstum**

0

Wirtschaftswachstum

Wachstum, Quantitatives Wachstum, Qualitatives Wachstum

Wirtschaftswachstum. Wachstumsraten des

Im weiteren Sinn beschreibt Wachstum die Zunahme einer wirtschaftlichen Größe im Zeitablauf, z. B. bezogen auf Unternehmen (Unternehmenswachstum, gemessen an Eigenkapital, Wertschöpfung oder Umsatz) oder auf private Haushalte (z. B. Wachstum des verfügbaren Einkommens, der Konsumausgaben, des Geldvermögens). Wirtschaftliches Wachstum wird meist angegeben als prozentuale Veränderung

Lexika-Suche

Nach Stichwort suchen

Alle

Zahlen und Fakten

Exploring economics (dt. und engl.)

ORIENTIEREN

Perspektiven der Theorieschulen der Ökonomik

Literatur zum Thema

Attac Österreich:
Konzernmacht
brechen

Folien plus Newsletter von

Thomas (per Email erhältlich)

duermeier@goliathwatch.de

https://www.mandelbaum.at/docs
/attac_konzermachtbrechen.pdf

Zahlen der Wirtschaft

Sind 285 Mrd Euro viel Geld?

Bruttoinlandsprodukt (BIP)

Bundesrepublik 3.500 Mrd. Euro = 3,5 Bio. Euro

Staat insgesamt 1,5 Bio. Euro = 1.500 Mrd Euro, Bundeshaushalt 360 Mrd. Euro (zzgl. Sozialversicherungen, Länderhaushalte) 44%

EU – Haushalt 1.100 Mrd Euro

USA 20 Bio. Euro

EU 17 Bio. Euro (ohne UK)

China 13 Bio. Euro

Dashboard 1/2 Doughnut++ Bundespublik

Natur:

Jede Regierung gegen

Pariser Klimaziel (+1,5 max).

Klima: -10-50% BIP Schaden jährlich

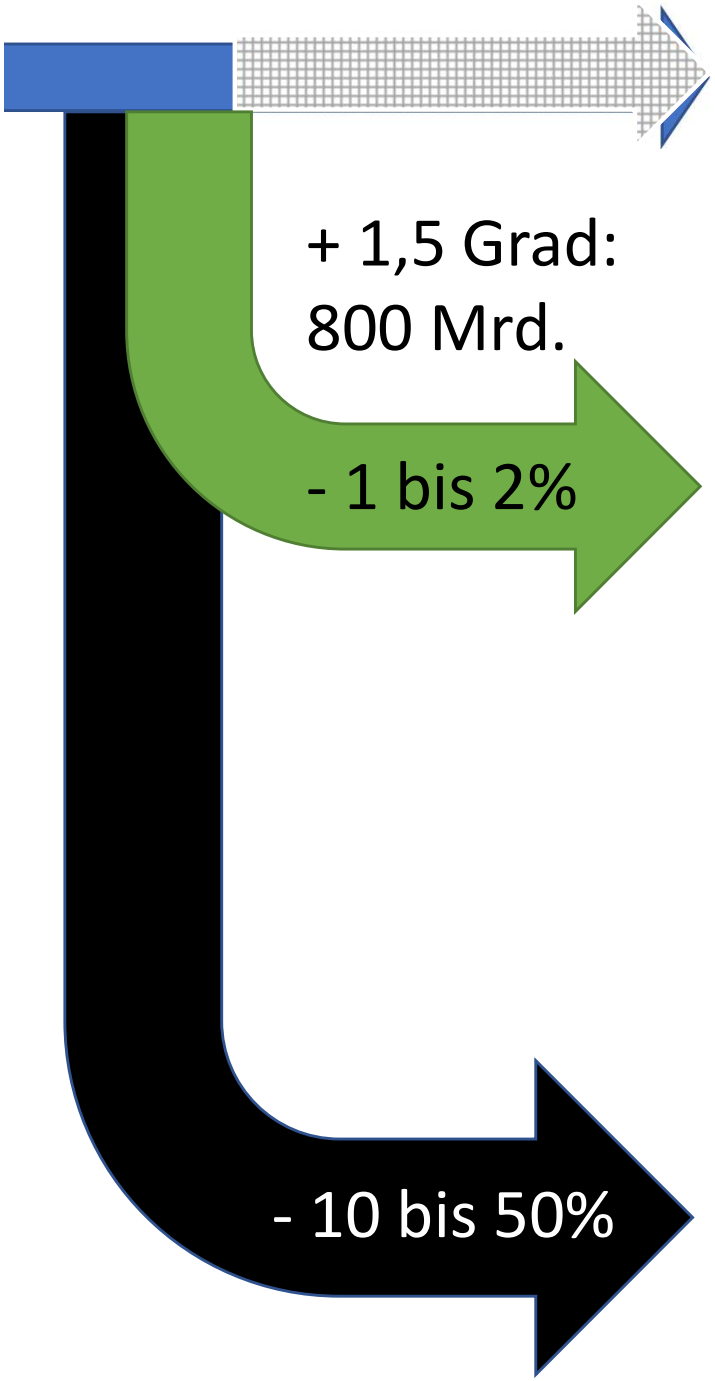
(Todeszahlen: 3-6 Mrd. Menschen, 40-75% der Weltbevölkerung bis 2100)

Verlust im Ökosystem (Arten, Boden)

Verseuchung der Böden (Gülle, Dünger, ...)

→ Wirtschaft zu groß,

Erdüberlastung im Juli, - 45 Prozent



~~Status Quo:~~

~~Einfach weiter so,~~

~~Alles bleibt wie es jetzt ist~~

Adäquate Klimapolitik für Paris

Schäden ja (ca. 1-2 % BIP pro Jahr)

Kosten 800 Mrd. € einmal

Anpassung an Folgen, beste Alternative

Status Quo = Klimakatastrophe:

Minus 10-50% BIP jährlich

Ca. 330-1.700 € Mrd jährlich

Ende unserer jetzigen Zivilisation

Dashboard 2/2 Doughnut++ Bundespublik

Soziale Menschenrechtsverletzungen:

ALG/‘HartzIV‘ – soziale Untergrenze

Bildungsmobilität: zu hohe Grenzen

Hate vs. Demokratie, pol. Morde

Korruption und Profitlobby

Mietenarmut

Arbeitsarmut (Niedriglohnsektor)

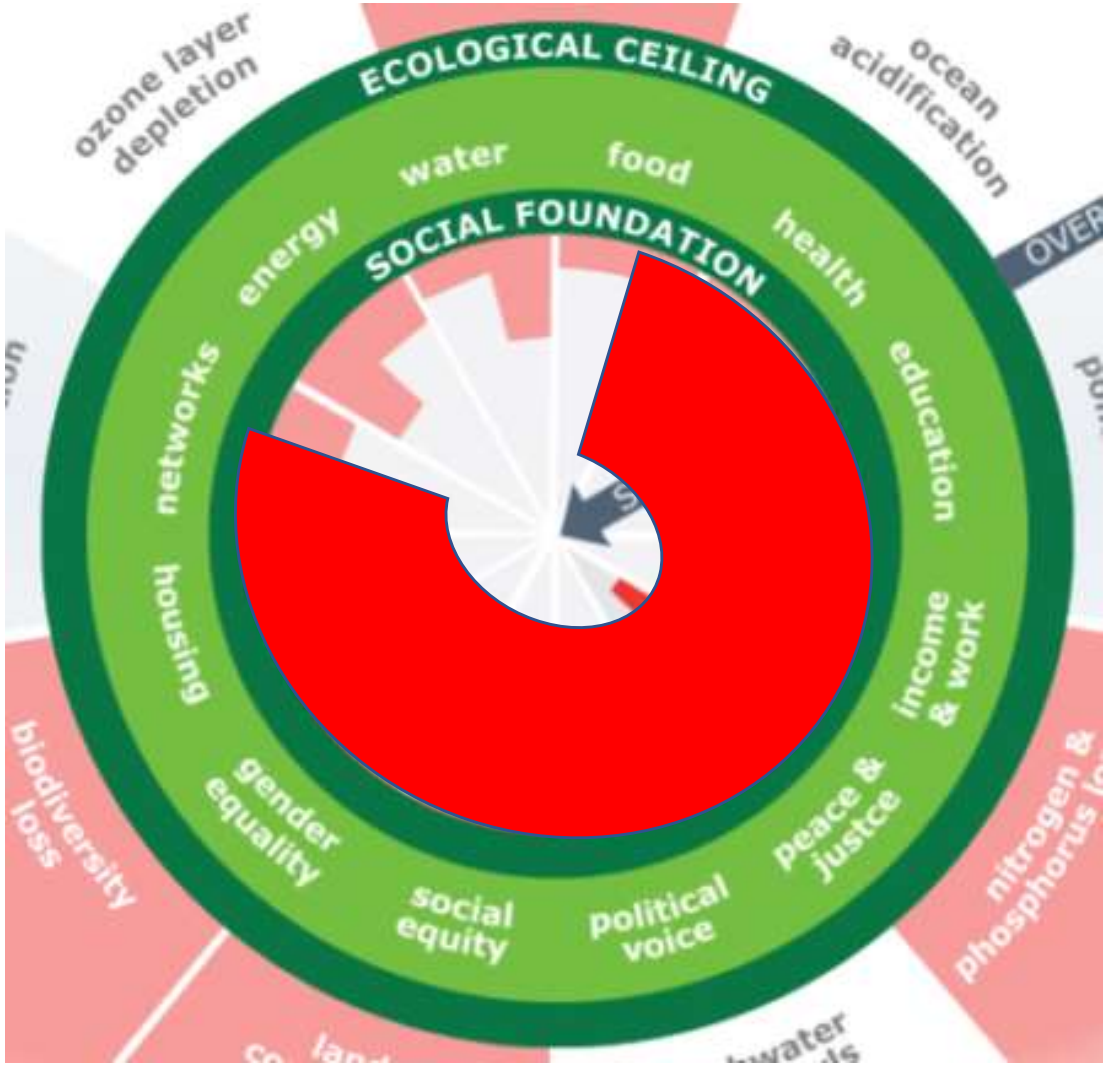
Altersarmut

Intersektionalität nicht erreicht
(z.B. Gender pay gap)

Gesundheit: Arme sterben früher

Einschränkung Asylrechte

Armut und Ungleichheit



Bildungsungerechtigkeit

Demokratie-
schwächen

Dashboard 1/2 Doughnut++ Bundespublik

Natur:

Jede Regierung gegen

Pariser Klimaziel (+1,5 max).

Klima: -10-50% BIP Schaden jährlich

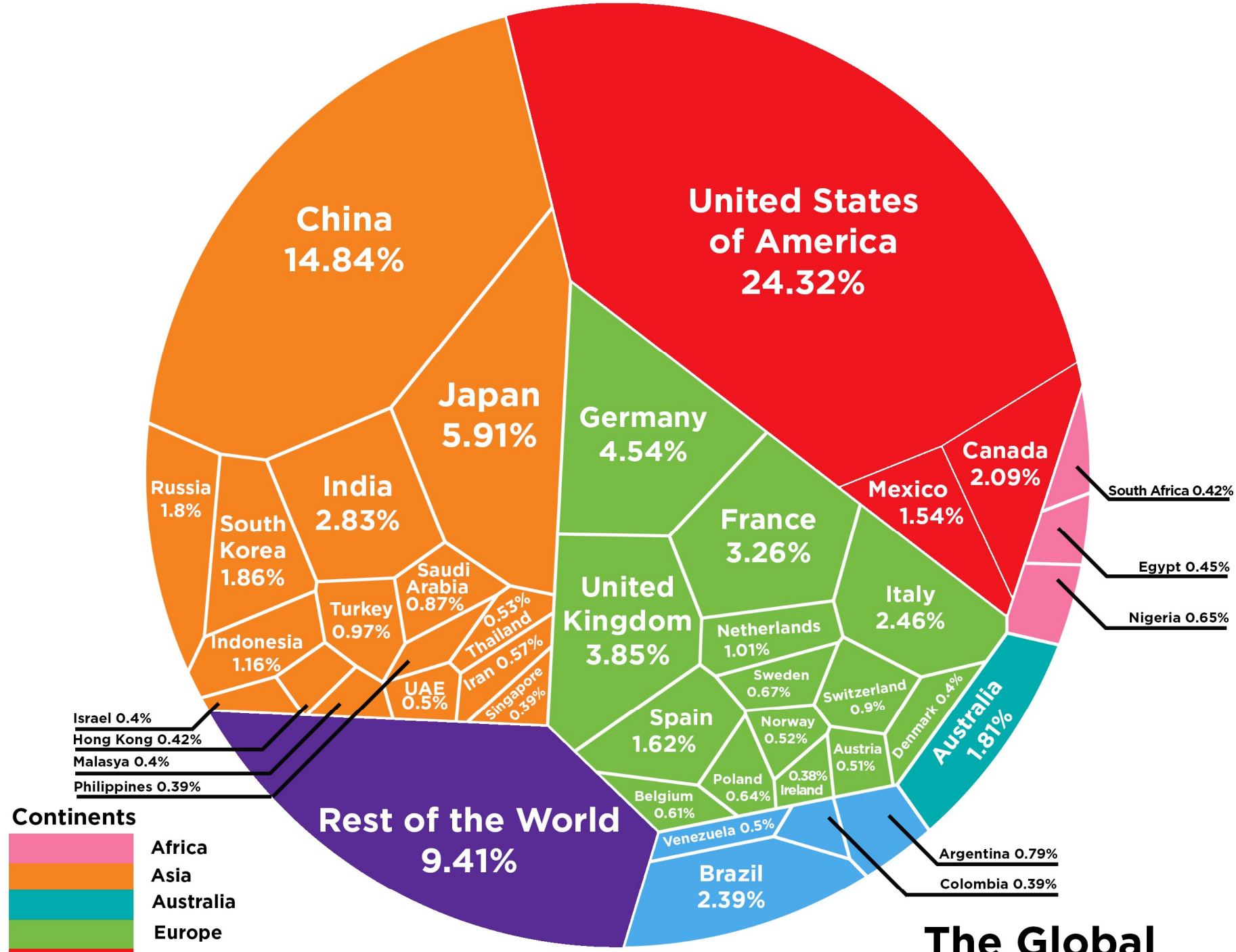
(Todeszahlen: 3-6 Mrd. Menschen, 40-75% der Weltbevölkerung bis 2100)

Verlust im Ökosystem (Arten, Boden)

Verseuchung der Böden (Gülle, Dünger, ...)

→ Wirtschaft zu groß,

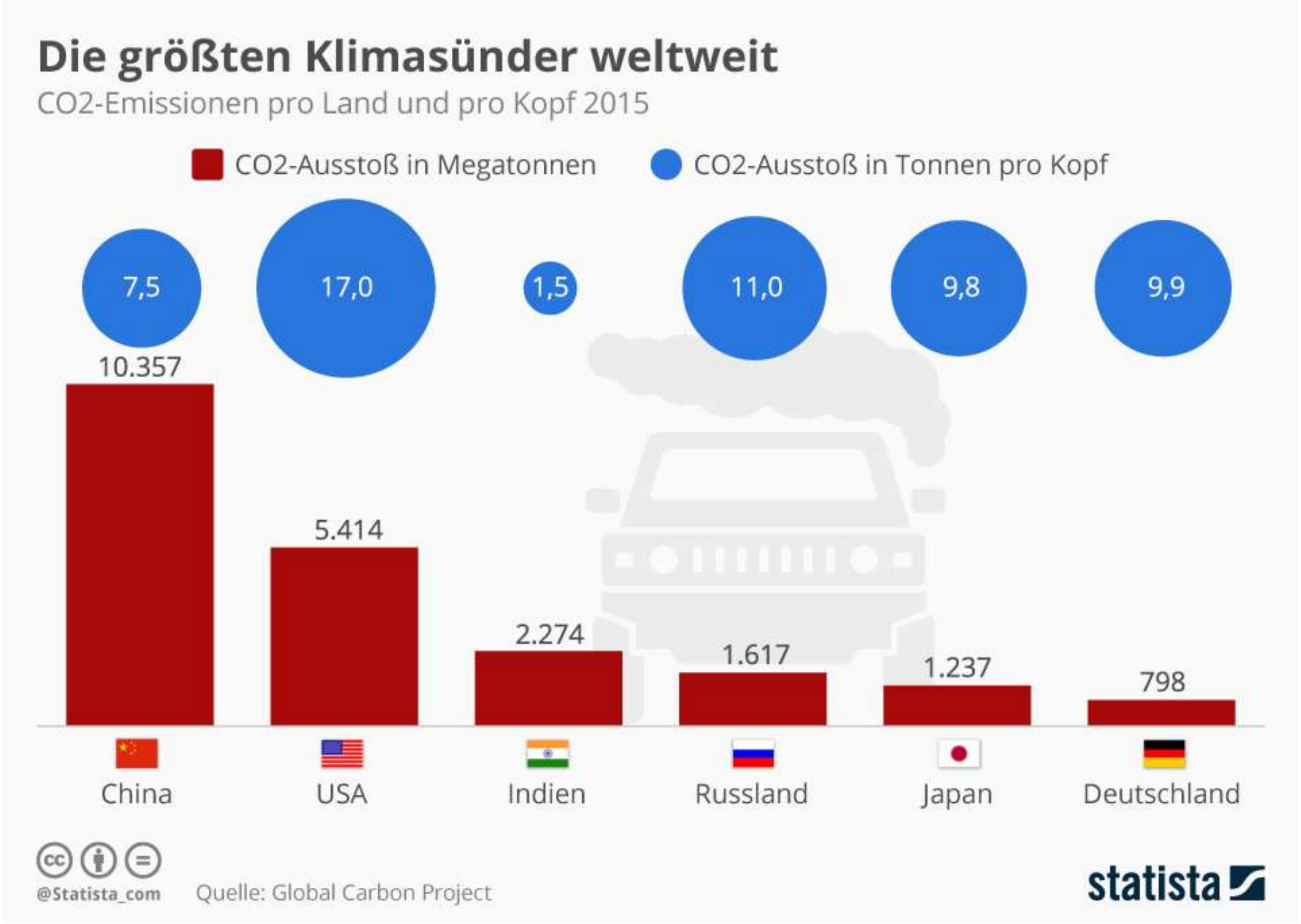
Erdüberlastung im Juli, - 45 Prozent



Sources: World Development Indicators database, World Bank, 1 February 2017

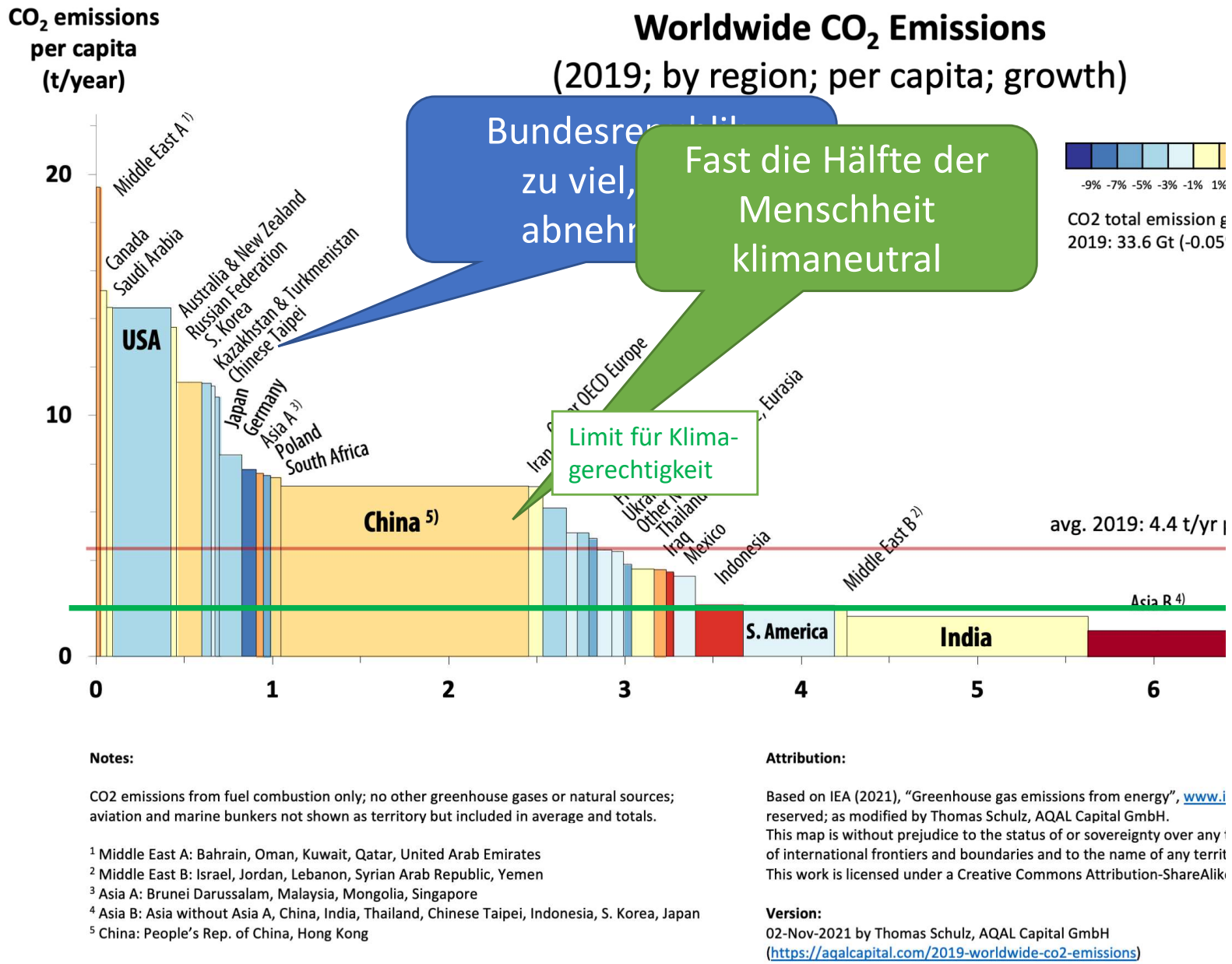
The Global Economy by GDP

howmuch.net



https://de.statista.com/infografik/9658/laender-mit-den-hoechsten-co2-emissionen-pro-kopf/

Tonnen CO2 pro Kopf



Notes:

CO2 emissions from fuel combustion only; no other greenhouse gases or natural sources; aviation and marine bunkers not shown as territory but included in average and totals.

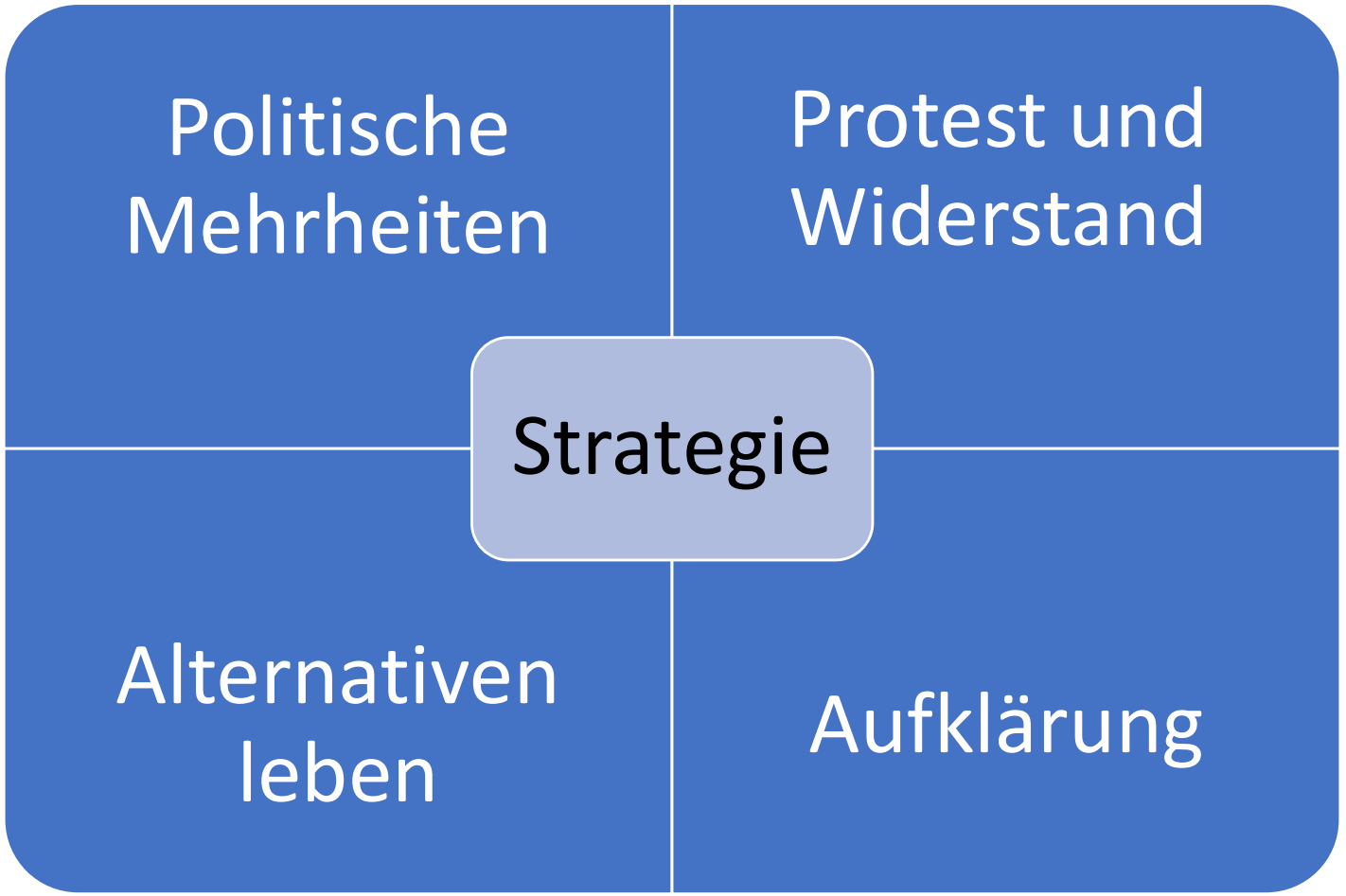
[1] Middle East A: Bahrain, Oman, Kuwait, Qatar, United Arab Emirates
[2] Middle East B: Israel, Jordan, Lebanon, Syrian Arab Republic, Yemen
[3] Asia A: Brunei Darussalam, Malaysia, Mongolia, Singapore
[4] Asia B: Asia without Asia A, China, India, Thailand, Chinese Taipei, Indonesia, S. Korea, Japan
[5] China: People's Rep. of China, Hong Kong

Attribution:

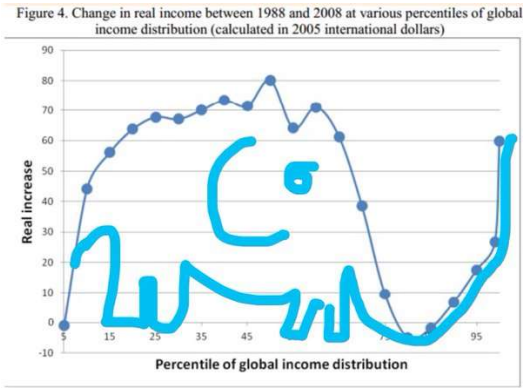
Based on IEA (2021), "Greenhouse gas emissions from energy", www.i
reserved; as modified by Thomas Schulz, AQAL Capital GmbH.
This map is without prejudice to the status of or sovereignty over any
of international frontiers and boundaries and to the name of any territ
This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlik

Version:
02-Nov-2021 by Thomas Schulz, AQAL Capital GmbH
(https://aqalcapital.com/2019-worldwide-co2-emissions)

Vier Felder der Veränderung



Ursachen



„environmental racism“
Umweltrassismus

Lösungen

GOLIATH WATCH

digitalcourage

ABL

OXFAM Deutschland

BUND
FREUNDE DER ERDE

GOLIATH WATCH

Vier Felder der Veränderung

Politische Mehrheiten

Protest und Widerstand

Strategie

Alternativen leben

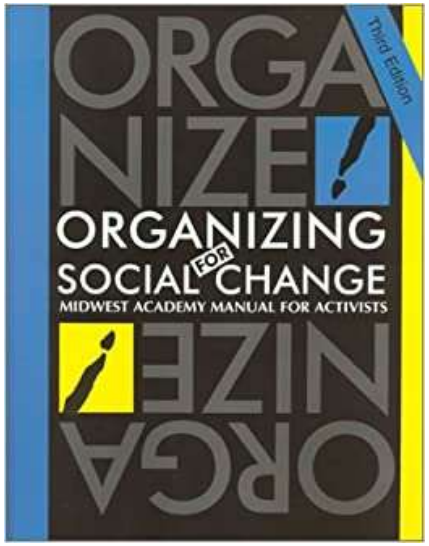
Aufklärung

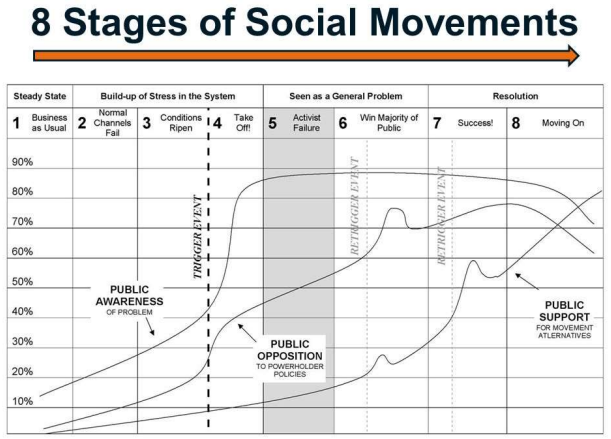
Politische Strategie

- Kluge Strategie im Kräftefeld

  als David gegen Goliath
- Gerechtigkeit und Menschenrechte gewinnen
- Mitmach-Organisation
- „Campaigning“ und

  „Community Organizing“
- Bildungsarbeit und Aufklärung
- Bündnisse und Netzwerke





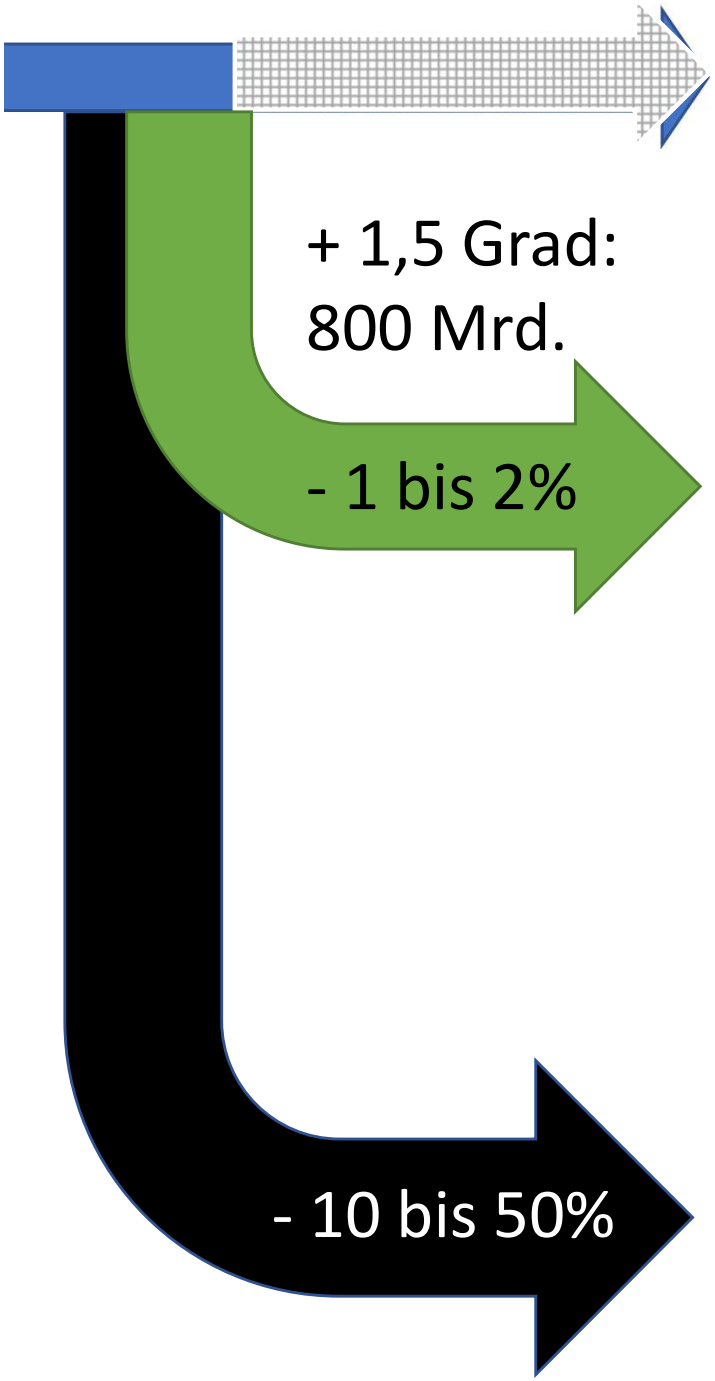
#moinzukunft

GOLIATHWATCH
Für Demokratie statt Macht der Konzerne.

Nächster Rundgang
am 3. Juni 16.30 Uhr

Falls nicht in der HafenCity,
dann virtuell

Alles im Newsletter, Facebook, Twitter



~~Status Quo:~~

~~Einfach weiter so,~~

~~Alles bleibt wie es jetzt ist~~

Adäquate Klimapolitik für Paris

Schäden ja (ca. 1-2 % BIP pro Jahr)

Kosten 800 Mrd. € einmal

Anpassung an Folgen, beste Alternative

Status Quo = Klimakatastrophe:

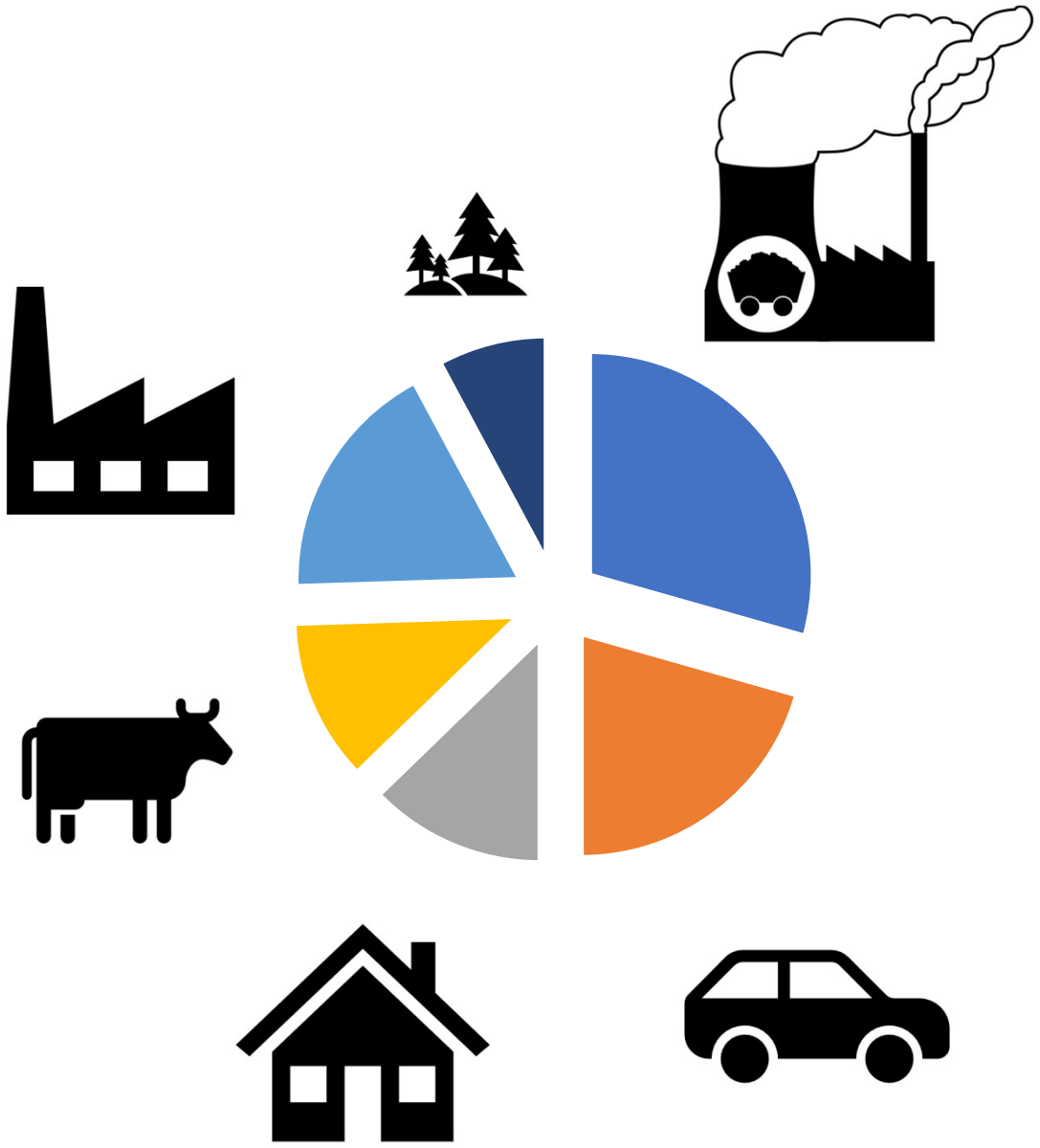
Minus 10-50% BIP jährlich

Ca. 330-1.700 € Mrd jährlich

Ende unserer jetzigen Zivilisation

Maßnahmenpläne (z.B. Handbuch Klimaschutz)

- Fossilen Energien (30%)
- Mobilität (21%)
- Heizen (13%)
- Landwirtschaft (12%)
- Industrie (18%)
- CO2-Senken schaffen (6%)
- Sonstiges (8%)



Warum sich nichts ändert?

Sozialneid

tt

tt

tt

tt

1. Wer

tt

tt

t